

FRIEDRICHSTADT-
PALAST
BERLIN

ARISE

LIEBE IST STÄRKER ALS DIE ZEIT

ARISE GRAND SHOW

NUR NOCH BIS
5. JULI

das
att. Für
ntes Pro-
en T-Shirts
das Kinderthea-
ia Vineta erleben.
wachsenen erwartet
falls ein unterhaltsames
kulturprogramm sowie die
Möglichkeit, mit Pankower
und Berliner SPD-Politikern ins
Gespräch zu kommen. Auf
dem Arnswalder Platz in Prenzlauer Berg veranstaltet die SPD Pankow ebenfalls ihr beliebtes Kinder- und Familienfest am 1. Mai. Von 13 bis 18 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. **BW**

notwen-
sollen An-
zum Thema
benannt werden,
die Vermeidung von
nutzwidrigem Verhalten
gegenüber den Tauben, uner-
wünschte Nistpotenziale sowie
über einen tierschutzgerechten
Umgang mit Stadtauben infor-
mieren, heißt es in der Be-
schlussempfehlung. Die Verord-
neten beschlossen, sich mit
diesem Thema in ihren Fach-
ausschüssen zu befassen. Wäh-
rend es aus dem Ausschuss für
Klimaschutz, Grünanlagen,
Spielplätze, Umwelt und Natur
bereits Zustimmung gab, muss
sich nun noch der Ausschuss
für Mobilität und Öffentliche
Ordnung äußern.

LEKKER ENERGIE SPENDET
25.000 €
FÜR BERLINER VEREINE.

Bewirb dich jetzt unter:
lekker-vereinswettbewerb.de

lekker

WIR LADEN LEBEN AUF.

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

6 in 1

• Mähen
• Fangen
• Mulchen
• Seitenauswurf
• Reinigungsfunktion
• Radantrieb

222,-

Scheppach Benzin-
Rasenmäher 'MS161-46'

Für Rasenflächen bis zu
1.000 m², 2,6 kW, 150 cm³,
4-Takt-Benzinmotor,
Schnittbreite 46 cm
30202636

Entdecken Sie hier unsere
aktuellen Angebote.

BAUHAUS

16 x in Berlin und Umland

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter:
www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht

QR

Wir beraten Sie individuell & unverbindlich!

GOLDANKAUF

Im Allee-Center, Landsberger Allee 277
(schräg gegenüber Höffner)

• ALTGOLD • ZAHNGOLD • BRUCHGOLD
• BARREN • SCHMUCK • MÜNZEN
• SILBER • BRILLANTEN • BERNSTEIN

Wir bieten aktuelle Tagespreise
35% mehr Bargeld für Ihr Gold

Sofortige Barauszahlung

JUWELIER

GLAMOUR

Goldschmiede & Uhrmacher

Mo. bis Sa. 9.30 - 19.00 Uhr ☎ (030) 979 97 949

Sie erreichen uns barrierefrei im EG
des Centers, mit der Tram 16 & M6,
Haltestelle „Gensler Straße“.

Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

東方超市

東 go asia
asien supermarkt

Asien Supermarkt

Jetzt 8 x in Berlin

-10%

Jeden ersten Samstag im Monat
- 10% Rabatt auf alles

Alexanderplatz 8
10178 Berlin
(Zwischen GALERIA und Primark)
Mo - Sa: 09:00 - 21:00 Uhr
Tel: 030 39480577

24h

goasianet

Alexanderplatz • Charlottenburg • Ku'damm • Moabit •
Potsdamer Platz • Schöneberg • Tempelhof • Wedding

NUR NOCH BIS
5. JULI

ARISE

Bereits über 700.000 begeisterte Gäste

Lass auch Du Dich verzaubern von den extravaganten Kostümen, atemberaubenden Bühnenbildern und artistischen Höchstleistungen auf der größten Theaterbühne der Welt.

Unser Geschenk: Limitierter ARISE Bildband im Wert von 20 € gratis pro Buchung

So geht's: Tickets online auswählen und bei der Buchung den Code „Geschenk“ eingeben.

Gilt in den Preiskategorien Wall Sky Lounge bis 3. Nur gültig für Vollpreistickets und nur solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

FRIEDRICHSTADT-
PALAST  **BERLIN**

TICKETS
www.PALAST.BERLIN

UNSER DREIFACHES FÜHL-DICH-SICHER-VERSPRECHEN



Bis zwei Stunden vor
Vorstellungsbeginn umbuchen



Bei Vorstellungsausfall innerhalb
von 3 Wochen Geld zurück



Neue hochmoderne
Lüftungsanlage

KALENDERWOCHE 17

Seite 4: SV Blau-Gelb macht sich stark für den Nachwuchs

Seite 5: Verkehr in der Roelckestraße auf dem Prüfstand

Seite 16: Im Rathaus öffnet am 6. Mai die 16. Freiwilligenbörse

LESERBAROMETER

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Kaufen Sie Bücher bevorzugt in lokalen Buchhandlungen?

Und so haben Sie abgestimmt:

JA: 88%

NEIN: 12%

Teilnehmerzahl gesamt (online und Telefon): 399

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zentrale Einwahl für alle Anliegen: ☎ 887 277 100

Zustellung: bwurl.de/zustellung

Zusteller gesucht! Weitere Infos: ☎ 23 09 53 99, berlinlastmile.de

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an logistik@berliner-woche.de

zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

LEKKER ENERGIE SPENDET

25.000 €

FÜR BERLINER VEREINE.

Bewirb dich jetzt unter:
lekker-vereinswettbewerb.de

lekker

WIR LADEN LEBEN AUF.



Antikflohmarkt auf der Trabrennbahn

KARLSHORST. Am 6. und 7. Mai, 9 bis 17 Uhr, wird der Antikflohmarkt auf dem Gelände des Pferdesportparks, Treskowallee 159, wieder zum Mekka für Fans von Antiquitäten, Kunstobjekten, ausgefallenem Design, Briefmarken, Münzen, alten Werbeschildern und mehr. Infos auf oldthing.de. BW/Foto: oldthing märkte

Immer Trouble um die Tauben

PANKOW: Grüne wollen „tierschutzgerechte Populationskontrolle“ an Brennpunkten

von Bernd Wähner

Für die einen sind sie eine schützenswerte Vogelart, für die anderen „Ratten der Lüfte“: An Stadtauben scheiden sich die Geister.

Es ist vor allem der Taubenkot, der Unmut auslöst und zu Diskussionen zum Umgang mit den Tieren führt. Vor allem an S-Bahnhöfen fällt besonders viel davon an. Immer wieder gibt es Beschwerden von Bürgern. Doch es gibt noch keine praktikable Lösung zum Umgang mit den Stadtauben, denn das Ganze ist nicht nur ein tierschutzrechtliches, sondern auch ein ordnungsrechtliches Thema. Und natürlich ein

berlinweites noch dazu. Das macht es nicht einfacher.

Aus tierschutzrechtlicher Sicht könnte die Stadtaube als Haustier betrachtet werden. Damit könnten für sie Taubenschläge errichtet werden, die eine gesündere Fütterung und Kontrolle ermöglichen. Doch wer soll diese Taubenschläge betreiben? Wer finanziert den Aufbau und das Personal, das sich um die Taubenschläge kümmert? Wer Tauben indes als freie, wilde Tiere betrachtet und trotzdem die Errichtung von Taubenschlägen fordert, der ruft aus ordnungsrechtlicher Sicht zu einer gesetzeswidrigen Handlung auf, denn es ist nicht erlaubt, Wildvögel zu halten.

Um das Thema mehr in den Fokus zu rücken, stellte die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BVV dazu einen Antrag. Dem zufolge soll sich das Bezirksamt in Zusammenarbeit mit der zuständigen Senatsverwaltung sowie Tierschutzvereinen und -verbänden dafür einsetzen, den Tierschutz bei Stadtauben zu verbessern und insbesondere die Einrichtung betreuter Taubenschläge initiieren, die eine „tierschutzgerechte Populationskontrolle“ ermöglichen und damit auch die Sauberkeit im Bezirk fördern.

Zum einen sei an Schwerpunkten mit Taubenschwärmen die Errichtung und Betreuung von Taubenschlägen in oder auf ge-

eigneten Gebäuden notwendig. Zum anderen sollen Ansprechpartner zum Thema Stadtauben benannt werden, die über die Vermeidung von tierschutzwidrigem Verhalten gegenüber den Tauben, unerwünschte Nistpotenziale sowie über einen tierschutzgerechten Umgang mit Stadtauben informieren, heißt es in der Beschlussempfehlung. Die Verordneten beschlossen, sich mit diesem Thema in ihren Fachausschüssen zu befassen. Während es aus dem Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur bereits Zustimmung gab, muss sich nun noch der Ausschuss für Mobilität und Öffentliche Ordnung äußern.

CHANCE DER WOCHE

Pferdeshow für die ganze Familie

 Wir verlosen Freikarten für „Yakari und Kleiner Donner – die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ auf dem Zentralen Festplatz. Mehr auf Seite 6.

SPD lädt zu zwei Maifesten ein

PANKOW. Die SPD Pankow veranstaltet am kommenden Montag, 1. Mai, wieder zwei Kinder- und Volksfeste. Nahe dem Kinderbauernhof Pinke-Panke findet im Bürgerpark Pankow von 13 bis 18 Uhr das traditionelle Maifest statt. Für Kinder gibt es ein buntes Programm. Sie können T-Shirts gestalten und das Kindertheater von Varia Vineta erleben. Die Erwachsenen erwartet ebenfalls ein unterhaltsames Kulturprogramm sowie die Möglichkeit, mit Pankower und Berliner SPD-Politikern ins Gespräch zu kommen. Auf dem Arnswalder Platz in Prenzlauer Berg veranstaltet die SPD Pankow ebenfalls ihr beliebtes Kinder- und Familienfest am 1. Mai. Von 13 bis 18 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. **BW**

13.05.23
DEINE STADT.
DEIN KIEZ.
DEIN TAG.

55 EVENTS
12 BEZIRKE
1 BERLIN

www.Tag-der-Städtebauförderung.Berlin

B

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

6 in 1

- Mähen
- Fangen
- Mulchen
- Seitenauswurf
- Reinigungsfunktion
- Radantrieb

222,-

Scheppach Benzin-Rasenmäher 'MS161-46'

Für Rasenflächen bis zu 1.000 m², 2,6 kW, 150 cm³, 4-Takt-Benzinmotor, Schnittbreite 46 cm
30202636



Entdecken Sie hier unsere aktuellen Angebote.

BAUHAUS 16 x in Berlin und Umland

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter:
www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht

Wir beraten Sie individuell & unverbindlich!

GOLDANKAUF

Im Allee-Center, Landsberger Allee 277
(schräg gegenüber Höffner)

- ALTGOLD • ZAHNGOLD • BRUCHGOLD
- BARREN • SCHMUCK • MÜNZEN
- SILBER • BRILLANTEN • BERNSTEIN

Wir bieten aktuelle Tagespreise

35% mehr Bargeld für Ihr Gold*

Sofortige Barauszahlung

JUWELIER

GLAMOUR

Goldschmiede & Uhrmacher

Mo. bis Sa. 9.30 - 19.00 Uhr ☎ (030) 979 97 949

Sie erreichen uns barrierefrei im EG

des Centers, mit der Tram 16 & M6,

Haltestelle „Gensler Straße“.

Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

東方超市

go asia
asien supermarkt

Asien Supermarkt

Jetzt 8 x in Berlin

-10%

Jeden ersten Samstag im Monat
- 10% Rabatt auf alles

Alexanderplatz 8

10178 Berlin

(Zwischen GALERIA und Primark)

Mo - Sa: 09:00 - 21:00 Uhr

Tel: 030 39480577



Alexanderplatz • Charlottenburg • Ku'damm • Moabit • Potsdamer Platz • Schöneberg • Tempelhof • Wedding

Mit viel Einsatz für den Nachwuchs

WEISSENSEE: Fußballabteilung vom SV Blau-Gelb organisiert in Eigenregie eine Fußballferienschule

von Bernd Wähner

Der SV Blau-Gelb ist mit seiner Fußball-Jugendabteilung erfolgreich. Das ist vor allem auch dem engagierten Trainerteam zu verdanken.

Die Trainer unter Leitung von Fußball-Abteilungsleiter Mirko Schubert haben vor einigen Jahren eine besondere Aktion gestartet, um junge Fußballer zu motivieren, ihre Teamfähigkeit und das spielerische Können zu fördern: Sie nehmen sich jedes Jahr eine Woche extra Urlaub und veranstalten eine Fußballferienschule. „In den vergangenen drei Jahren war das wegen der Pandemie nicht möglich“, erklärt Schubert. Doch in diesem Jahr nahm das Team die inzwischen 32. Auflage in Angriff. In der letzten Ferienwoche im April kamen 60 Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis zwölf Jahre auf den neuen Kunstrasenplatz an der Rennbahnstraße, um zu trainieren. Mirko Schubert konnte auf 20 Ehrenamtliche, inklusive die für die Beköstigung nötigen Mütter, bauen. Mit dabei waren als Unterstützer auch fünf Jugendtrainer im Alter von 14 bis 15 Jahren sowie ein junger Trainer, der bei Blau-Gelb sein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert.



Die Teilnehmer der Fußballferienschule trainierten konzentriert mit dem Ball. Foto: Bernd Wähner

„Die Kinder kicken in der Fußballferienschule in kleinen Gruppen“, erklärt Mirko Schubert. „Das macht den Kindern auch sehr viel Spaß, denn dann kann man auf jeden Einzelnen und sein individuelles Leistungsniveau eingehen. Außerdem lernten unsere jungen Fußballer andere Trainer und Spieler kennen. Das fördert den Zusammenhalt im Verein.“

An der Fußballferienschule nahmen auch 15 Mädchen teil, „denn bei uns hat Mädchen- und Frauenfußball Tradition“, sagt Mirko Schubert nicht

ohne Stolz. „Unsere Frauenmannschaft war 2018 sogar Berliner Meister.“ Wichtig sind den Trainern in den jüngeren Mannschaften übrigens nicht so sehr die Erfolge. Vielmehr lege man Wert auf eine gute und kontinuierliche fußballerische Ausbildung, erläutert Schubert die Philosophie. Manche Kinder entfalten entwicklungsbedingt erst später als andere ihre Talente. Wenn sie dann von der Pike auf gut ausgebildet sind, werden sie zu einer Bereicherung für den Verein. Der Jugendbereich der Fußballabteilung kann sich in-

zwischen wieder über Zulauf freuen. Immerhin 300 der 500 Mitglieder der Abteilung sind Kinder und Jugendliche. „Wir haben Mannschaften in allen Altersklassen“, berichtet Mirko Schubert, „darunter auch zwei Mädchenmannschaften.“ Um weiter wachsen zu können, braucht der Verein weitere Trainer und Betreuer. Doch das sei nur die eine Seite der Medaille, so der Abteilungsvorsitzende: „Wir brauchen natürlich auch die nötige Infrastruktur, also mehr Platz.“ Eine Hoffnung der Fußballer ist, dass sie Nutzungszeiten erhalten, wenn im

Stadion an der Rennbahnstraße ein Kunstrasenplatz entsteht. Doch noch ist in dieser Sache nichts entschieden.

Wenig Hoffnung haben sie hingegen, dass sie Hallenzeiten in der neuen Sporthalle erhalten, die an der Schule nebenan entsteht. Dort haben bereits Vereine Bedarf angemeldet, die Indoorsportarten betreiben. Aber auf jeden Fall will die Fußballabteilung mit der Grundschule kooperieren, die mit Beginn des neuen Schuljahres das neue Schulgebäude beziehen wird. Mit der Schulleiterin habe man bereits ein erstes Gespräch geführt, so Schubert.

Gespräche ganz anderer Art führte der Verein mit dem Bezirksamt, das das Sportgelände an der Rennbahnstraße verwaltet. „Wir haben zwar jetzt einen neuen Kunstrasenplatz, wofür wir auch sehr dankbar sind. Aber auf dem gesamten Sportgelände gibt es keinen Defibrillator. Der wäre unter dem Aspekt der Sicherheit hier sehr wichtig. Auf anderen Sportanlagen sind Defibrillatoren bereits üblich.“

Weitere Informationen zur Fußballabteilung vom SV Blau-Gelb sowie zu deren Kinder- und Jugendbereich finden sich auf www.svblaugelb.de.

Gartenschule öffnet die Türen

PANKOW. Zum Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Gartenschule lädt die Gartenarbeitschule, Galenusstraße 51, am 5. Mai von 10 bis 17 Uhr ein. Es werden wieder Jungpflanzen aus eigener Produktion, Kulinarisches sowie Holz- und Stoffprodukte angeboten. Außerdem stellen sich die Schülerfirmen „Blumen- und Gemüsewelt“, „Futterinsel“, „Kunterbunthilfe“ und „Holz“ der Schule am Birkenhof mit ihren Angeboten vor. Am besten zu erreichen ist die Gartenarbeitschule übrigens mit der Straßenbahn der Linie 50 (bis zur Haltestelle Galenus-/Ecke Pasewalker Straße). Nähere Informationen stehen auf <https://gartenarbeitsschulepankow.wordpress.com/>. **BW**

Faulbrut bei Bienen festgestellt

PANKOW. Die Amerikanische Faulbrut der Honigbienen wurde jetzt in einem Bienenstand in Prenzlauer Berg festgestellt. Notwendige tierseuchenrechtliche Maßnahmen, wozu auch die Bildung eines Sperrbezirks im Umkreis von einem Kilometer um den Seuchenbetrieb zählt, wurden vom Bezirksamt sofort eingeleitet. Westlich reicht das Areal bis zu den Bezirksgrenzen von Mitte und Reinickendorf. Die nördliche Grenze bilden Hermann-Hesse-Straße/Kl. Hornemeyerstraße und im Osten wird der Sperrbezirk durch die Grunow- und die Brixenerstraße begrenzt. Die südliche Grenze wird durch die Esplanade markiert. Da die Erkrankung der Bienen anzeigepflichtig ist, sind alle bislang noch nicht registrierten Besitzer von Bienenvölkern und -ständen innerhalb des Sperrbezirks aufgefordert, ihre Bestände unverzüglich zu melden beim Ordnungsamt Pankow, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, Fröbelstr. 17, Haus 6, 10405 Berlin und sich an die geltenden Auflagen zu halten. Nachfragen an: ☎ 902 95 51 30, E-Mail: vet-leb@ba-pankow.berlin.de. **my**

Fotos vom grünen Pankow erbeten

PANKOW. Unter dem Motto „Zeig mir dein grünes Pankow“ veranstaltet die Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow einen Fotowettbewerb. Wer mit seinem Foto vom grünen Pankow teilnehmen möchte, sendet es bis zum 29. Mai an ubk.pankow@agrar-boerse-ev.de. Die zehn besten Fotos werden vom 10. Juni bis zum 10. Juli im Umweltbüro an der Hansastraße 182A ausgestellt. Nähere Informationen zum Wettbewerb auf <http://agrar-boerse-ev.de>. **BW**

Robuste Gehölze werden in 15 Straßen gesetzt

PANKOW: Bezirk nimmt Nachpflanzungen vor / 113 Jungbäume kommen in die Erde

von Bernd Wähner

In den zurückliegenden Jahren mussten im Bezirk immer wieder Straßenbäume gefällt werden, weil sie krank oder nicht mehr standsicher waren. Doch in diesem Frühjahr findet eine richtige Baumpflanz-Offensive in Pankow statt.

Insgesamt 113 Jungbäume werden in 15 Straßen gepflanzt. Zum Auftakt der

Pflanzaktionen werden in der Meyerbeerstraße in Weißensee zwei Amberbäume und vier Blasen-eschen gepflanzt. In der Mahlerstraße finden vor der Hausnummer 17 und auf dem Spielplatz zwei Amberbäume, zwei Blasen-eschen und eine Ulme ihren Platz. In der Roelckestraße kommen in der Nähe des Baumarktes vier Ulmen und in der Winsstraße an der Danziger Straße neun Bäume, darunter Spitzahorn, Kirschen und Hainbuchen, in

die Erde. In der Immanuelkirchstraße werden fünf abgestorbene Birnen durch fünf Apfeldorne ersetzt.

Am Platz des 9. November an der Bornholmer Straße wurden vor einiger Zeit zehn Bäume wegen starker Schädigungen gefällt. Sie können nun ersetzt werden. Mit einem schützenden Farbanstrich und Gießringen werden die Standortbedingungen für diese neuen Bäume verbessert.

Des Weiteren werden unter anderem noch elf neue Bäume in der Erich-Boltze-Straße, insgesamt 22 Bäume am Detelbacher Weg, acht Bäume an der Kuglerstraße sowie sieben weitere Bäume an der Grellstraße gepflanzt. In weiteren sechs Straßen werden außerdem ein bis fünf Bäume neu gepflanzt. Die Kosten für alle Baumpflanzungen in diesem Frühjahr im Bezirk betragen rund 342 000 Euro, teilt das Bezirksamt Pankow mit.

Trauer & Gedenken

Ein langes Leben hat sich vollendet.

Erika Heymann, geb. Jutzas

* 23.04.1935 † 10.03.2023

In Liebe und tiefer Trauer

Ihre Kinder Friedrich, Karl, Julius, Valeska und Bert nebst Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am 12.05.2023 um 13 Uhr auf dem Friedhof Georgen-Parochial III, Roelkestr. 142 in Berlin-Weißensee statt.

Schon immer war es ein guter Brauch, durch eine Familienanzeige Verwandte, Freunde und Bekannte zu unterrichten.

Dadurch ist gewährleistet, dass Sie niemanden vergessen haben.

Anzeigenannahme:
Tel. (030) 887 277 277

3 MONATE

lesen – nur

2 ZAHLEN

+ 50 €

Prämie

Angebots-Nrn.:
Premium **MS230049** · Digital-Paket **MS230050** · ANZ_F

Direkt bestellen:

☎ 030/88 72 77 677

🌐 morgenpost.de/fruehling23

Berliner Morgenpost

DAS IST BERLIN

NEU ERÖFFNET

Inofilos Griechische Weine und mehr: Der neue Online-Shop und Weinladen hat sich auf den Verkauf von griechischen Weinen spezialisiert. Schliemannstraße 35, 10437 Berlin, Mo 13-19 Uhr, Di-Do 11-19 Uhr, Fr 11-20 Uhr, Sa 10-19 Uhr. Weitere Infos/Kontakt: ☎ 41 20 34 06, www.inofilos.de

TK Maxx: Am Donnerstag, 27. April, hat Tkmaxx im Rathaus-Center eröffnet. Breite Straße 20, 13187 Berlin, Mo-Sa 9.30-20 Uhr. Infos: tkmaxx.de

Gibt es in Ihrem Kiez auch eine Neueröffnung? Dann können Sie uns per E-Mail informieren: leser@berliner-woche.de

Leser empfehlen

Das wird ein langer Weg

WEISSENSEE: Vor-Ort-Termin in der Roelckestraße

von Bernd Wähler

Die Roelckestraße zieht sich quer durch den Ortsteil und gehört mit ihren 1830 Metern zu den längsten Straßen in Weißensee. Allerdings gibt es entlang der Hauptverkehrsstraße zahlreiche Probleme. Und die hat sich die Weißenseer Verordnete Eva Scharfenberg (CDU) angesehen.

Die Roelckestraße wird von Autofahrern als Durchgangsstraße benutzt. Häufig wird zu schnell gefahren. Vor allem nachts wird die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometer kaum eingehalten. Fußgänger haben wenig Möglichkeiten, die Straße sicher zu überqueren. Und auch einen Radweg gibt es nicht. Hinzu kommt, dass Autos teils regelwidrig auf dem Fußweg parken.

Dieser Themen hat sich nur die Verordnete Eva Scharfenberg (CDU) angenommen. Bei einem Vor-Ort-Termin mit dem Pankower CDU-Vorsitzenden Dirk Stettner und der Stadträtin für Ordnung und Öffentlichen Raum, Manuela Anders-Granitzki (CDU), sah sie sich die Optimierungspotenziale der Straße an. Von der Stadträtin erfuhr sie, dass für das Sanierungsgebiet Langhansstraße, durch das die Roelckestraße verläuft, die Ausschreibung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzepts vorbereitet wird. Außerdem teilte die Stadträtin ihr mit, dass ihr Amt dabei sei, an einigen Stellen neue Querungsmöglichkeiten einzurichten.

Doch vieles, was die Roelckestraße betrifft, kann der Bezirk nicht allein entscheiden und umsetzen. Diese Straße gehört gemäß Stadtentwicklungsplan Mobilität und Verkehr zum übergeordneten Straßennetz



Abgeordnetenhausmitglied Dirk Stettner, Stadträtin Manuela Anders-Granitzki (Mitte) und die Verordnete Eva Scharfenberg machten sich vor Ort ein Bild von den Problemlagen auf der Roelckestraße. Foto: CDU Weißensee

Berlins. Damit hat die Senatsverkehrsverwaltung über straßenverkehrsrechtliche Anordnungen zu entscheiden – nicht der Bezirk. Was das Thema Lärmimmission betrifft, hofft Eva Scharfenberg auf den neuen „Lärmaktionsplan“ Berlins. Um die Lärmbelastung an bewohnten Hauptverkehrsstraßen zu reduzieren, soll für das übergeordnete Straßennetz der Stadt ein neues Tempo-30-Nacht-Konzept und in einem zweiten Schritt ein Tempo-30-Konzept für eine ganztägige Anordnung erarbeitet werden. Ob im Rahmen dieses Konzepts Maßnahmen für die Roelckestraße vorgesehen werden, bleibt abzuwarten. Stadträtin Anders-Granitzki liegen dazu noch keine Informationen vor.

Was den immensen Durchgangsverkehr auf der Roelckestraße betrifft, so werden zu diesem Thema Vorschläge im Verkehrs- und Mobilitätskonzept für den Langhanskiez erwartet. Um das sichere Überqueren der Straße zu erleichtern, sind bereits einige Vorha-

ben geplant, berichtet Scharfenberg. So soll unter anderem ein zusätzlicher Fußgängerüberweg an der Roelcke-/Charlottenburger Straße entstehen. An den Kreuzungen Roelckestraße/Lehderstraße und Roelckestraße/Streustraße ist der Bau von Mittelseln vorgesehen. Und über eine Querungshilfe an der Roelckestraße/Große Seestraße wird noch in der Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/Querungshilfen“ des Senats beraten.

Schwieriger umzusetzen ist hingegen das Vorhaben, einen Radweg auf der Roelckestraße zu bauen. Zwar sollen laut Berliner Mobilitätsgesetz auf allen Hauptstraßen sichere Radverkehrsanlagen eingerichtet werden, aber Priorität haben dabei Hauptstraßen, die zum Radverkehrsnetz gehören. Die Roelckestraße ist allerdings nicht Bestandteil des Radverkehrsnetzes und hat daher eine geringere Priorität als andere Straßen. Daher lässt sich ein Radweg auf dieser Straße kurz- und mittelfristig nicht finanzieren.

Künstliche Intelligenz nutzen

WEISSENSEE. Zum Stammtisch „Just Talk“ lädt der Wirtschaftskreis Pankow am 10. Mai ab 18 Uhr im Kulturzentrum Brotfabrik am Caligariplatz 1 ein. Teilnehmen kann jeder, der an regionaler Wirtschaft interessiert ist oder Kontakte zu Unternehmen knüpfen möchte. An diesem Abend geht es um das Thema „KI in der Buchhaltung, in der Logistik oder in der Qualitätssicherung“. Zu Gast sind Wiebke Reyels und Jirka Neumann vom Zukunftsinstitut Berlin. Anmeldung: info@wirtschaftskreis-pankow.de oder über <https://wirtschaftskreis-pankow.de/just-talk-wie-kuenstliche-intelligenz-ge-winnbringend-in-kleinen-und-mittleren-unternehmen-eingesetzt-werden-kann/>. **BW**

Sprechstunde mit Kraft und Bocian

FRANZÖSISCH BUCHHOLZ. Am Dienstag, 9. Mai, findet ab 19 Uhr eine gemeinsame Bürgersprechstunde mit den Pankower Abgeordneten Johannes Kraft und Lars Bocian im CDU-Bürgerbüro in der Berliner Straße 5 statt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen, mit Anliegen, Fragen und Ideen vorbeizukommen. Um Anmeldung unter post@johanneskraft.de wird gebeten. **my**

Im Gespräch mit der Stadträtin

PANKOW. Die Stadträtin für Ordnung und öffentlichen Raum, Manuela Anders-Granitzki (CDU), lädt am 10. Mai von 16 bis 18 Uhr zu einer Bürgersprechstunde ein an der Darßer Straße 203, Raum 201/203. Bei der Anmeldung gebeten ist das konkrete Anliegen mitzuteilen: ☎ 902 95 85 20 sowie per E-Mail anja.bartylla@ba-pankow.berlin.de. **BW**



Am Knotenpunkt Schönstraße/Große Seestraße gehen die Arbeiten in die Endphase. Ende Mai wird die Baustelle beräumt. Foto: Bernd Wähler

Seit fünf Jahren Bauarbeiten

WEISSENSEE: Ende Mai soll der vierte Bauabschnitt auf der Schönstraße fertig sein

von Bernd Wähler

Auf der Schönstraße werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Bis Ende Mai wird an der Fahrbahn zwischen Bleichenstraße und Schönstraße 60 gearbeitet. Dieser Bereich ist wegen der Bauarbeiten weiterhin voll gesperrt.

In diesem Straßenabschnitt wird die Asphaltdecke entfernt, die Betontragschicht aufgebrochen, danach beginnt der Erdbau zum Fahrbahn- und Parkflächenbau. Parallel zum Straßenbau führen die Berliner Wasserbetriebe Schachtsanierungen im nördlichen Gehweg vor den Grundstücken Schönstraße 65 und 66 durch. Fußgänger können diesen Bereich weiter nutzen, teilt das Bezirksamt mit. Die Müllabfuhr für die Grundstücke entlang der Schönstraße erfolgt über separate Müllsammelplätze. Der nördliche Gehweg am Knotenpunkt Schönstraße/Große Seestraße wird bereits in Kürze fertiggestellt und für den Fußgängerverkehr freigegeben. Danach wird schrittweise die Baustelleneinrichtung in der nördlichen Großen Seestraße beräumt.

Voraussichtlich Ende Mai wird der Knotenpunkt freigegeben.

Die Erneuerung der Schönstraße ist eine der langwierigsten Straßenbaustellen mit vielen Tücken. Einen Baustopp gab es 2018 kurz nach Baubeginn. Nach massiven Beschwerden von Anliegern gegen das Verkehrskonzept musste der erste Bauabschnitt unterbrochen und ein neues Verkehrskonzept erarbeitet werden. Danach musste der erste Bauabschnitt in mehrere kleinere Bauabschnitte unterteilt werden. Dieses kleinteilige Arbeiten führte zu Verzögerungen. Wenig später wurde eine Gasleitung unter der Straße gefunden, deren Lage nicht mit den Plänen übereinstimmte. Deshalb war eine Verlegung dieser Gasleitung vorzunehmen. Dann wurde entdeckt, dass der Boden mit Schutt durchsetzt ist, der aufwendig entsorgt werden musste.

In den Neubau der Schönstraße sollten ursprünglich 2,8 Millionen Euro fließen. Inzwischen betragen die Mehrkosten für die Schönstraße zirka 1,6 Millionen Euro, so Stadträtin Manuela Anders-Granitzki (CDU).

ANGEBOTS-HIGHLIGHTS der kommenden Woche von Montag, den 02.05.2023 bis Samstag, den 06.05.2023



Bauern Gut

Schweinefilet lang
das zarteste Stück vom Schwein,
ideal auch für Medallions
1kg

DIESE WOCHE GÜNSTIGER
ALS IM DISCOUNTER

GÜNSTIG
8.88

GUT & GÜNSTIG

Indien GUT & GÜNSTIG Tafeltrauben
kl. I, Sorte siehe Etikett,
hell, kernlos
1kg = 2,22
500g Packung

DIESE WOCHE GÜNSTIGER
ALS IM DISCOUNTER

GÜNSTIG
1.11

Käse

Maasdamer
45% Fett i. Tr.
1kg = 5,90
100g

DIESE WOCHE GÜNSTIGER
ALS IM DISCOUNTER

EINKAUFSTIPP
0.59
NUR FÜR KURZE ZEIT

DEUTSCHLANDCARD-KUNDEN SPAREN MEHR!

Diese Woche exklusive Preise mit Ihrer DeutschlandCard sichern!

Mischau Curry 36 - Das Original aus Berlin
die Currywurst vom Berliner Kultimbiss,
ideal für Grill und Pfanne,
versch. Sorten, 1kg = 8,02
7x85g = 595g Packung

4.77

Köln Blüenzarte oder kernige Haferflocken
1kg = 2,22
500g Packung

EXKLUSIV MIT DEUTSCHLANDCARD 0.58€ SPAREN

1.11

Müller Milchreis
versch. Sorten
1kg = 2,17/1,95
180/200g Becher

GÜNSTIG
0.39

Red Bull Energy-Drink
taurin- und koffeinhaltig,
versch. Sorten, + 0,25 Pfand
1l = 3,40
250ml DPG-Dose

GÜNSTIG
0.85

Diese Artikel sind in den mit dieser Werbung gekennzeichneten Märkten erhältlich. Alle Angebote gültig von Montag, den 02.05.2023 bis Samstag, den 06.05.2023, KW 18. Wir haben uns für diesen Zeitraum ausreichend bevorratet. Bitte entschuldigen Sie wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage dennoch im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. EDEKA Markt Minden-Hannover GmbH, Wittelsbacherallee 61, 32427 Minden. Alle weiteren Informationen der Firma und Anschrift Ihres EDEKA-Marktes finden Sie unter www.edeka.de/marktsuche oder unter der Telefonnummer 0800 7242 855 (kostenfrei aus dem dt. Fest- und Mobilfunknetz).



Mehr Infos auf:
fb.com/edeka, edeka.de oder
www.facebook.com/EDEKA.Berlin

<https://www.instagram.com/edeka.berlin>

*Nur in teilnehmenden Märkten verfügbar.

Ausstellung

Brotfabrik, Caligariplatz 1: Juli-eta Ortiz de Latierro: „El Monstruo Más Frio“, (Fotografie, Skulptur, Installation), bis 4. Juni, tägl. 12-20 Uhr, weitere Infos: ☎ 304 71 40 01 und online auf brotfabrik-berlin.de

Calvinsaal, Pfarrer-Lenzel-Str. 1,3,5: Pia Caspari: „Fließende Verbundenheit“, bis 30. Juni, Infos: stephanus-wohnen-pflege.de

Evangelisches Zentrum Berlin, Georgenkirchstr. 69: 53. Kabinetausstellung: Wort- und Bildcollagen von Carsten Schneider, bis 25. August, Mo-Fr 9-17 Uhr

EWA Frauenzentrum, Prenzlauer Allee 6: Henrieke Ribbe: „Say My Name“, Vernissage, 5. Mai 19 Uhr, weitere Infos unter ☎ 442 55 42, kultur@ewa-frauenzentrum.de

Galerie Amalienpark, Breite Str. 23: „Wandelnde Gärten“, Gruppenausstellung, bis 25. Mai, Di-Fr 14-19 Uhr, Sa 12-17 Uhr, weitere Infos unter ☎ 33 02 80 95, info@amalienpark.de

Galerie Pankow, Breite Straße 8: Brigitte Waldach: „History Now“, bis 18. Juni, Di-Fr 12-20 Uhr, Sa/So 14-20 Uhr, ☎ 47 53 79 25, Di-Fr 12-20 Uhr, Sa/So 14-20 Uhr

Galerie Parterre, Danziger Str. 101: „Es gibt das Rot nicht mehr – Der Maler Michael Voges (1953–2002)“, bis 2. Juli, ☎ 902 95 38 21, Mi-So 13-21 Uhr

Klax Kinderkunstgalerie, Schönhauser Allee 58 A: „Tigerkatze und der bunte Hund“, bis 30. Juni, klax.de/de/kinderkunstgalerie

Museum in der Kulturbrauerei, Knaackstr. 97: Wechselausstellung „... bisschen anders, aber genauso... und Medieninstallation „ZeitzeugenFragen 1989“, bis 21. Mai, Di-Fr 9-18

Tipp der Woche

Performance im Delphi

Zwei Performer folgen den Spuren moderner Überwachungstechnologie. Sie rekonstruieren ein Gespräch und fügen wie bei einem Kriminalfall Fragmente eines Tathergangs zusammen. Je umfangreicher die technischen Möglichkeiten zur digitalen Überwachung werden, desto größer ist das Potenzial für deren Missbrauch. Zu sehen am 6./7. Mai 20 Uhr im Delphi, Gustav-Adolf-Straße 2. Karten: ☎ 41 72 62 93



Durchsuchen wir das Internet oder durchsucht das Internet uns? Maximilian Hanisch & Sarah Methner in „The Conversation“. Foto: Sarah Methner

Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, hdg.de/museum-in-der-kulturbrauerei

Pavillon am Milchhof, Schwedter Str. 232: Warsaw-Kin-Berlin, bis 14. Mai, milchhof-pavillon.de

Meinblau Projektraum, Christenstr. 18/19: „Parrot People“, (Gruppenausstellung), bis 14. Mai, Do-So 14-19 Uhr, meinblau.de

Bühne

ehem. Stummfilmkino Delphi, Gustav-Adolf-Str. 2: „The Conversation“, (Performance), 6. Mai, 7. Mai 20 Uhr, Infos: ☎ 70 12 80 20 und auf theater-im-delphi.de

Zimmer 16, Florastr. 16: „Die offene Bühne“, 1. Mai 19.30 Uhr; „Im freien Fall“, Improvisationstheater, 5. Mai 20 Uhr, Infos: ☎ 48 09 68 00, tickets@zimmer16.com

Pfefferberg Theater, Schönhauser Allee 176: Franka Frei im Gespräch mit Why Nils: „Überfällig“, 2. Mai 20 Uhr; Anil Fikri Altintas: „Im Morgen wächst ein Birnbaum“, Le-

sung, 3. Mai 20 Uhr; Barbaren Barbies: „A Wild Women Circus“, Show, 4. Mai-6. Mai 20 Uhr; Coq au vin: „Die fabelhafte Zauberwelt von Polly und Dolly“, Familienshow, 7. Mai 11 Uhr, ☎ 939 35 85 55

RambaZamba Theater, Schönhauser Allee 36-39: „Billy Backe“, 5. Mai 16 Uhr; „Billy Backe“, 6. Mai 15 Uhr, Infos unter ☎ 585 83 67 00, info@rambazamba-theater.de

WABE, Danziger Str. 101: Hans-Jürgen Schatz & Mörrer: „Der kleine Prinz“, Lesung mit Musik, 4. Mai 20 Uhr; „Ragg Doll“, (Blueskonzert), 5. Mai 20 Uhr; Tanzwerkstatt Raksan (Performance), 6. Mai 19 Uhr, Kartenbestellung und weitere Infos: ☎ 902 95 38 50, wabeberlin.de

Führung

Botanischer Volkspark Blankenfelde, Blankenfelder Chaussee 5: Vogelbeobachtung im Botanischen Volkspark Blankenfelde, 2. Mai 15 Uhr, weitere Informationen unter ☎ 92 09 04 80

S-Bhf. Karow/Buswendeplatz: (Treff): Vogelbeobachtungen an den Karower Teichen, 4. Mai 15-16.30 Uhr, rolle@ubb.de

Kids & Co.

Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel, Berliner Allee 125: Marionettentheater Kaleidoskop: „Dornröschen“, (ab 3 J.), 7. Mai 16 Uhr; weitere Infos: peteredel.de

Kurt-Tucholsky-Bibliothek, Es-marchstr. 18: MitMachMittwoch: Coding (ab 6 J.), 3. Mai 16 Uhr; Bilderbuchkino „Warum? Fragt Frau Blum“, 4. Mai 16 Uhr, Infos unter ☎ 902 95 39 63, kurt-tucholsky-bibliothek@ba-pankow.berlin.de

Varia Vineta, Berliner Str. 53: „Rotkäppchen“, 4. Mai, 6. Mai, 7. Mai 16 Uhr; 6. Mai, 7. Mai auch 11 Uhr, weitere Infos: ☎ 43 72 32 44 und auf stadttheaterpankow.de

Schaubude, Greifswalder Str. 81-84: „Alles Familie“, (ab 5 J.), 4. Mai, 5. Mai 10 Uhr; 6. Mai, 7. Mai 15 Uhr,

Karten und weitere Infos unter schaubude.berlin/de

Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek, Bizetstr. 41: Bilderbuchkino: „Papa, du sollst kommen“, 3. Mai 10 Uhr; „Wie man ein Zottorunkel zähmt“, 7. Mai 10 Uhr, Infos/Anmeldung: ☎ 902 95 38 67, wolfdietrich-schnurre-bibliothek@ba-pankow.berlin.de

Konzert & Musik

ehem. Stummfilmkino Delphi, Gustav-Adolf-Str. 2: Yael Nachshon Levin (Jazz, Indie und Singer-Songwriting), 4. Mai 20 Uhr, Karten und Infos unter ☎ 70 12 80 20 sowie auf theater-im-delphi.de

Kulturbrauerei, Knaackstr. 97: LÜX – Record Release Show, 4. Mai 20 Uhr; Florian Lohoff (Blues), 5. Mai 20 Uhr; Move it! Die 90er Party, 6. Mai 22 Uhr; Gisli Magna & Band (Jazz, Swing), 7. Mai 20 Uhr;

Zimmer 16, Florastr. 16: Daria Kriegs Band (Rock, Pop, Blues), 4. Mai 20 Uhr; T.O.T.B. – The older the better (Rock, Folk, Blues), 6. Mai 20 Uhr; Slow Leaves, 7. Mai 20 Uhr, weitere Infos unter ☎ 48 09 68 00 und [tickets@zimmer16.com](mailto://tickets@zimmer16.com)

Ballhaus Wedding, Wriezener Str. 6: Kammerchor Wedding: „Berliner Lieder“, 7. Mai 15.30 Uhr, www.ballhauswedding.de

Vortrag & Lesung

Backfabrik/Clinker Lounge, Saarbrücker Str. 35: Buchpremiere mit Rina Föhr: „Know your Flow“, 3. Mai 19.30 Uhr

Kulturforum/Neue Nationalgalerie, Potsdamer Str. 50: Veranstaltungsreihe Die Kunst der Gesellschaft 1900-1945: „Jüdische Kultur“, Vortrag von Inka Bertz: „Ludwig Meidner und Jakob Steinhardt: zwei jüdische Künstler in der Sammlung der Nationalga-

lerie“, 3. Mai 19 Uhr, weitere Infos online unter smb.museum.de

Haus für Poesie, Knaackstr. 97: „Mit grinsend verblühender Pfote“, Text+Kritik: Adolf Endler, 2. Mai 19.30 Uhr; Tag der portugiesischen Sprache, 5. Mai 19.30 Uhr

Dies & Das

VHS Pankow, Prenzlauer Allee 227: Wunderkunde – Gedichtworkshop, 6./7. Mai 11-17.30 Uhr, Anmeldung: bwurl.de/1954

Bogensportplatz, Rennbahnstr. 45: Tag der offenen Tür: Kennenlernen von Bogenschießen und mehr, für Menschen mit und ohne Behinderungen, 6. Mai 10-14 Uhr, Infos unter bsc-bb.berlin

Humboldt Forum, Schloßplatz 1: Museumssonntag: Breakdance- und Popping-Workshop, DJing mit DJ Tan und André Langenfeld, Graffiti Artist Ampear Peekops und Stencil Artist Baby Turtle; „HipHop in Ost und West - eine Zeitreise mit Zeitzeugen aus der Szene“, Führungen, 7. Mai 11-17 Uhr, humboldtforum.org/berlin-global

Markt

Mendel-Grundschule, Stiftsweg 3: Mendel-Flohmarkt, 6. Mai 10-13 Uhr, weitere Infos online unter mendel-flohmarkt.de

Kino

Brotfabrik/Kino, Caligariplatz: „Tausendschönchen“, (OmU), Mo-Mi 18 Uhr; „Vamos a la Playa“, Mo-Mi 20 Uhr; „Die endlose Nacht“, Do-So 18 Uhr; „Suzume“, (OmU), Do-So 20 Uhr; „Kalle Kosmonaut“, Sa/So 16 Uhr, Infos: ☎ 471 40 01

Kontakt zur Kalender-Redaktion

Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp per E-Mail an: redaktion@berliner-woche.de

Pferdeshow für die ganze Familie

 **CHANCE DER WOCHE:** Karten für „Yakari und Kleiner Donner“ zu gewinnen

von Manuela Frey

Vom 6. Mai bis 11. Juni gastiert Wille Entertainment mit „Yakari und Kleiner Donner – die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ auf dem Zentralen Festplatz.

Die Show basiert auf der Zeichentrick-Serie „Yakari“, die seit Jahren zu den beliebtesten deutschen TV-Formaten für Kinder gehört. Seit März 2018 werden der kleine Sioux-Indianer und seine Freunde von Wille Entertainment auf Deutschland-Tour zum Leben erweckt.

Besonderheit dabei: In der Show für die ganze Familie werden nicht nur echte Schauspieler, sondern auch echte Pferde zu erleben sein. Temperamentvolle Appaloosa-Schecken werden Yakaris tierische Freunde Kleiner Donner, Großer Grauer und Schneller Blitz darstellen.

Opulente Gruppenszenen mit bis zu 18 Pferden wechseln sich ab mit toller Reitkunst und gefühlvollen Momenten, in denen Yakari sich als Pferdeflüsterer beweist und den anfangs widerspenstigen Kleinen Donner für sich gewinnt. Die Show ist

also nicht nur für Fans der Serie ein Genuss, sondern auch für Pferde- und Showliebhaber aller Altersstufen. Insgesamt wird das Ensemble aus über 60 zwei- und vierbeinigen Mitwirkenden bestehen. Darunter auch Akrobaten und Komiker. Kostüme, Kulissen und Geschichte werden in enger Absprache mit den Yakari-Machern gestaltet, sodass die Welt der Zeichentrickserie genau in die Realität übertragen werden kann.

Möchten Sie Tickets für den 19. Mai, 16 Uhr gewinnen? Dann jetzt anrufen ☎ 01378/90 45 30

und das Lösungswort „Pferd“ nennen (0,50 Euro/Anruf aus allen deutschen Netzen) oder online mitmachen unter www.berliner-woche.de/gewinnspiele. Unter allen Teilnehmern werden zehnmal zwei Tickets verlost. Teilnahmeabschluss ist der 4. Mai 2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahmebedingungen und Datenschutzhinweise finden Sie unter www.berliner-woche.de/teilnahmebedingungen.

„Yakari und Kleiner Donner – die einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie“ wird vom 6.



Nicht nur Kinder mögen die Abenteuer von Yakari. Ab 6. Mai kann man die Familienshow auf dem Zentralen Festplatz erleben. Foto: Promo

Mai bis 11. Juni in einem großen Indianerzelt auf dem Zentralen Festplatz am Kurt-Schumacher-Damm gespielt. Täglich gibt es eine Vorstellung, an Sonn- und Feiertagen zwei.

Karten gibt es auf www.yakari-pferdeshow.de und während des Gastspiels täglich von 10 bis 13 Uhr und ab eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an den Kassen. ☎ 0177/274 68 96.



LAUF DOCH MIT!

Über 300 kostenlose Bewegungsangebote in mehr als 80 Parks von Mai bis Oktober 2023.

sportimpark.berlin.de
#sportimparkberlin



Entdeckungen im Untergrund

PRENZLAUER BERG. Eine Führung zum Thema „Einblicke in den Prenzlauer Berg von unten“ bietet der Verein unter-berlin am 6. Mai. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schönhauser Allee/Ecke Saarbrücker Straße. Im Untergrund ist ein Abbild der Geschichte Berlins seit 1850 zu entdecken. Während des anderthalbstündigen Rundgangs wird den Teilnehmern ein Einblick in diese Geschichte ermöglicht. Festes Schuhwerk und pflegeleichte Kleidung werden empfohlen. Der Unkostenbeitrag für die Führung beträgt 15, ermäßigt 13 Euro. Anmeldung: ☎ 55 57 07 51 oder info@unter-berlin.de. **BW**

Kulinarischer Leseabend

WEISSENSEE. Isabella von Kastilien (1451-1504) steht im Mittelpunkt eines kulinarischen Leseabends, zu dem der Frauenladen Paula, Langhansstraße 141, am 9. Mai um 19 Uhr einlädt. Isabella von Kastilien war eine mächtige katholische Königin. Sie einte Spanien durch ihre Heirat mit Ferdinand II., was sie ausgewählt hatte, was damals nicht üblich war. Unter ihrer Herrschaft wurden Juden und Muslime aus dem Land vertrieben. Außerdem wurde die Inquisition eingeführt, und Kolumbus entdeckte Amerika für die Krone. Die Biografie dieser Frau ist voller Widersprüche. Anmeldung: ☎ 96 06 37 61. **BW**

Ein Ausflug nach Herzberge

PRENZLAUER BERG. In diesem Frühjahr startet das Frauenzentrum Ewa wieder mit seinen Ausflügen und Wanderungen unter dem Motto „Ewa on Tour“. Am 10. Mai führt die Tour in den Landschaftspark Herzberge. Er ist landwirtschaftliche Nutzfläche und Erholungsgebiet. Besonders beliebt sind die Pommerschen Landschaften. Sie pflegen den Landschaftspark und halten den Bewuchs kurz. Der Rundgang durch den Landschaftspark führt die Teilnehmerinnen auch an der Stadtfarm und am Hofladen vorbei. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Prenzlauer Allee 6. Anmeldung: ☎ 442 55 42. **BW**

Nur für Clubmitglieder

LEGALISIERUNG: Lauterbach will Cannabis-Abgabe über Vereine



von Dirk Jericho
In den Clubs gehört der Joint bei vielen dazu, auch wenn das nicht erlaubt ist. Jetzt will Gesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) Cannabis legalisieren.

Lauterbachs Cannabis-Clubs sind allerdings keine Technoschuppen, sondern Vereine, in denen erwachsene Mitglieder legal 50 Gramm Gras pro Monat – zwischen 18 und 21 Jahren 30 Gramm – erwerben können. Cannabis soll aus dem Betäubungsmittelgesetz gestrichen, der Anbau kleiner Mengen für Erwachsene erlaubt werden. Verunreinigten Stoff vom Dealer im Park werde dann niemand mehr kaufen, glaubt der Minister. Der Staat sichere mit der kontrollierten Abgabe über Cannabis-Clubs die Qualität, so die Idee.

Ärzte und Suchtexperten sind gegen die Legalisierung. Can-

nabis sei eine gefährliche Einstiegsdroge. Bei Kindern und Jugendlichen führe das schnell zu Angststörungen, Psychosen oder Depressionen. Die Legalisierung verharmlose diese Gefahr und sei ein fatales Zeichen, meint auch der Suchtexperte Rainer Thomasius. Der Psychiater einer Hamburger Suchtklinik will, dass das Cannabis-Verbot bleibt. Die Clubs seien eine Markterweiterung und erhöhen letztlich die Kifferquote.

Ich glaube auch, dass ein weiterer Graumarkt entsteht. Und

die kriminellen Dealer verschwinden durch die Freigabe nicht. Lauterbach betont, dass es beim Verbot für Minderjährige bleibt und die Legalisierung für Erwachsene mit einer Präventionskampagne an Schulen einhergeht. Jugendliche sollen mehr über die gefährlichen Folgen lernen. Ich finde eine Legalisierung falsch. Ob diese Drogenpolitik „sehr viele Kinder und Jugendliche in die Cannabis-Abhängigkeit drängt“, wie Rainer Thomasius sagt, weiß ich nicht. Aber das Problem lösen wird das Gesetz nicht.

UNSERE FRAGE DER WOCHE

Befürworten Sie die geplante Legalisierung des Cannabis-Konsums für Erwachsene?

Stimmen Sie kostenlos ab auf www.berliner-woche.de
Oder rufen Sie an! Die Hotline ist bis Dienstag 12 Uhr geschaltet.
Ja: 01371 36 17 44 Nein: 01371 36 17 55
0,14 Euro/Anruf aus allen dt. Netzen. Das Ergebnis steht in der nächsten Ausgabe.

Mein Kiez im Netz

Diskutieren Sie zu diesem Thema mit unter www.berliner-woche.de/frage-der-woche

Quick, Quick, Slow beim Cole Pokal

ZEHLENDORF. Am 6. und 7. Mai richtet der Tanzclub Blau-Weiss Berlin wieder sein traditionelles Turnierwochenende im Cole Sports Center aus. Beim Cole Pokal 2023 werden Tanzpaare verschiedener Klassen ihr Bestes geben. Neben den Einstiegsklassen D und C tanzen an beiden Tagen auch die höheren Leistungsklassen B und A um eine der Trophäen. In diesem Jahr steht zudem ein besonderer Leckerbissen für das tanzbegeisterte Publikum auf den Programmen: Am ersten Tag des Cole Pokals treten auch die Tanzpaare der S-Klasse an. Das ist die höchste Leistungsklasse des deutschen Tanzsports. Wer hochklassiges Tanzen erleben möchte, sollte also am Sonnabend, 6., und Sonntag, 7. Mai, einen Besuch im Cole Sports Center in Hüttenweg 43 einplanen. Die Turniere beginnen jeweils um 10 Uhr, Einlass 9 Uhr. Karten gibt es an der Tageskasse für zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 81 49 91 67 und www.blau-weiss-berlin.de. **KaR**

Schläge und Sprüche

BERLIN: Fußball-Verband veröffentlicht Gewaltreport zur Saison 2021/2022

von Dirk Jericho

Der Berliner Fußball-Verband (BFV) hat 1936 bei den Sportgerichten erfasste Gewaltvorfälle im Amateurfußball statistisch ausgewertet.

Schlägereien, Beleidigungen, Randalen – in rund der Hälfte aller gemeldeten Fälle ging es um physische oder psychische Gewalthandlungen. Austraster, die nicht sportgerichtlich bearbeitet wurden, gingen nicht in den Report ein. Laut Untersuchung machen verbale Gewaltvorfälle mit 25,41 Prozent den größten Anteil aus. Es folgten Tötlichkeiten mit 25,31 Prozent und Unsportlichkeiten mit 20,71 Prozent.

Die Gewalt kommt hauptsächlich bei den Männerspielen vor. Sogar die Senioren und Altliga machen noch Zoff. Bei den Frauen gibt es kaum Gewaltvorfälle, die von den Sportgerichten oder Staffellei-

tungen der spieltechnischen Ausschüsse des BFV bearbeitet werden. Der Anteil liegt bei unter einem Prozent. Bei den Herren gibt es Stress in allen Spielklassen. „Der Pokalwettbewerb der Herren ist genauso gewaltbelastet wie der Ligaspielbetrieb der Herren. Fast jedes zehnte Herren-Pokalspiel weist mindestens einen Gewaltvorfall auf“, heißt es in dem Bericht. Brutale Angriffe gibt es meist unter den Spielern. Aber auch Schiedsrichter werden physisch angegriffen. Allerdings sind sie bei verbaler Gewalt erste Zielscheibe. Die Schiris werden am häufigsten beleidigt. Die Daten sind wichtig, „um bestehende Präventions- und Interventionsarbeit zu optimieren“, sagte BFV-Präsident Bernd Schultz. Der Gewaltreport ist die bisher umfangreichste statistische Analyse im Berliner Fußball.

Der komplette Report ist im Internet auf bwurl.de/1951 nachzulesen.

HOROSKOP

WIDDER 21.3.–20.4.
Liebe: Gut möglich, dass Sie sich ab und an über eine Bemerkung ärgern. Beruf: Schalten Sie Ihr hohes Arbeitstempo jetzt ein wenig zurück. Allgemein: Die Belange der Freunde kommen im Augenblick zu kurz.

STIER 21.4.–20.5.
Liebe: Ein paar Ihrer Erwartungen sind derzeit ziemlich hoch angesetzt. Beruf: Gehen Sie mit viel Tatendrang an Ihre neuen Aufgaben heran. Allgemein: Eine Woche, in der manches Aufregende geschehen wird.

ZWILLINGE 21.5.–21.6.
Liebe: Investieren Sie nicht zu viel Gefühl in eine neue Bekanntschaft. Beruf: Gehen Sie umsichtig vor, das verbessert berufliche Chancen. Allgemein: Gehen Sie jetzt auf keinen Fall unnötige Risiken ein.

KREBS 22.6.–22.7.
Liebe: Manchmal ist es nötig, mehr aufeinander zuzugehen. So wie jetzt. Beruf: Abkürzungen unbedingt vermeiden und Sorgfalt walten lassen. Allgemein: Mehr hinterfragen, nicht alles als gegeben hinnehmen.

LÖWE 23.7.–23.8.
Liebe: Sie genießen jede Minute, in der Sie den Partner für sich haben. Beruf: Begegnen Sie großen Belastungen mit Humor und Leichtigkeit. Allgemein: Treten Sie nicht zu nachgiebig oder bestimmend auf!

JUNGFRAU 24.8.–23.9.
Liebe: Es bringt nicht viel, alte Geschichten immer wieder aufzuwärmen. Beruf: Sie sollten sich für eine kleine Übertretung rechtfertigen. Allgemein: Bauschen Sie eine Auseinandersetzung jetzt nicht unnötig auf.

WAAGE 24.9.–23.10.
Liebe: Absolute Offenheit ist das beste Mittel gegen Missverständnisse. Beruf: Sie werden aktiv und bekommen die Chance, sich zu beweisen. Allgemein: Eine mutige Vorgehensweise wird entsprechend belohnt.

SKORPION 24.10.–22.11.
Liebe: Mit Ihrem Elan sind Sie kurz davor, Ihren Schatz zu überfordern. Beruf: Zeigen Sie sich in Ihrer Vorgehensweise etwas konsequenter. Allgemein: Gutes Zuhören bewahrt Sie vor einer Fehlentscheidung.

SCHÜTZE 23.11.–21.12.
Liebe: Ein Missverständnis unbedingt rechtzeitig aus der Welt schaffen. Beruf: Ein vor-schnell gefasster Entschluss ist nicht immer der beste. Allgemein: Nicht lange zögern. Es ist Zeit für einen Entschluss.

STEINBOCK 22.12.–20.1.
Liebe: Klärende Gespräche sorgen für frischen Wind im Beziehungsalltag. Beruf: Es klappt wie gewünscht, also machen Sie sich keine Sorgen. Allgemein: Es zeigt sich, dass Ihre Strategie genau richtig ist.

WASSERMANN 21.1.–19.2.
Liebe: Halten Sie unbedingt Blickkontakt, wenn Ihnen jemand zuzwinkert. Beruf: Bringen Sie ein angefangenes Projekt in aller Ruhe zu Ende. Allgemein: Die Woche wird ausschlaggebend für Ihre Zukunft sein.

FISCHE 20.2.–20.3.
Liebe: Auf vieles können Sie derzeit verzichten, auf den Partner nicht. Beruf: Jetzt sollten Sie Ihre Fähigkeiten unbedingt ins rechte Licht setzen. Allgemein: Gehen Sie einer undurchsichtigen Sache auf den Grund.



Cartoon der Woche von Bettina Bexte
Aus dem Buch „Beste Bilder 13 – Die Cartoons des Jahres 2022“ vom Lappan Verlag (www.lappan.de), erhältlich in jeder guten Buchhandlung sowie im Internet auf cartoonkaufhaus.de

SUDOKU

3	4			6	2		
5		1	3				
	6	7		4			
	8	2				4	
	3			7			9
7						5	1
				6		1	8
				9	5		6
		3	8			9	4

3 MONATE
lesen – nur
2 ZAHLEN

+ 50 €
Prämie

Angebots-Nrn.: Premium MS230049 · Digital-Paket MS230050 · ANZ_F
Direkt bestellen:
☎ 030/88 72 77 677
🌐 morgenpost.de/fruehling23

Berliner Morgenpost
DAS IST BERLIN

AUFLÖSUNGEN

E	K	E	N	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	7	2	6	2	1	8	8	9	9
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	9	2	8	9	6	2	1	7	8
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	9	8	1	7	9	8	6	2	2
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	8	1	9	8	2	6	9	2	7
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	2	6	9	8	2	7	9	8	1
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	8	7	2	1	9	9	2	8	6
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	1	8	8	6	4	9	2	9	2
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	2	9	4	2	8	1	8	6	9
E	A	D	E	A	I	N	T	E	R	N	A	I	N	E	6	9	2	9	8	7	4	1	8

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter der FUNKE Mediengruppe, der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Barzahlung und Rechtsweg sind ausgeschlossen. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden von der FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH und ihren Dienstleistern ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und nicht für Werbezwecke verwendet.

Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU)2016/679 (Datenschutz Grundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie im Internet unter www.funkemedien.de/datenschutzinformation oder der kostenfreien Rufnummer 0800 8043333. Datenschutzanfragen richten Sie bitte an FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH, Datenschutz, 10934 Berlin oder per E-Mail an online@berliner-woche.de.

Solarhandwerk braucht Leute

WILHELMSRUH: Einblicke in die Arbeit einer Solarfirma gewonnen

von Bernd Wähler

Erneuerbare Energien sind das Thema derzeit. Das Pan-kower Abgeordnetenhausmitglied Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen) absolvierte bei einer Solaranlagenfirma einen Praktikumstag, um einen Einblick in das Solarhandwerk zu erhalten.

Otto ist im Abgeordnetenhaus Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen. Natürlich sind auch nachhaltiges Bauen und nachhaltige Energieversorgung von Gebäuden ein wichtiges Thema. Auf dem Weg zur Klimaneutralität braucht Berlin mehr Solaranlagen. Entsprechende Zielsetzungen gibt es. Aber es muss auch entsprechend viele Beschäftigte in



Andreas Otto (rechts) ließ sich von Prokurist Holger Lüdge erklären, welche Bestandteile zu einer Solaranlage gehören. Foto: Büro Andreas Otto

den Solarfirmen geben, um diese hehren Ziele zu erreichen. Laut einer Machbarkeitsstudie für die Klimawerkstatt@Berlin muss sich die Anzahl der Beschäftigten bei den Berliner Photovoltaik-Installationsfirmen von heute rund 500 auf 3000 versechsfachen. Um ei-

nen Einblick ins Solarhandwerk zu erhalten, arbeitete Andreas Otto einen Tag bei der Wilhelmsruher Firma Duett Solarsysteme mit. „Der Prokurist, Holger Lüdge, hat mir die Bestandteile von Photovoltaikanlagen erläutert und dann durfte ich mithelfen, eine Anlage

auf einem Einfamilienhaus zu installieren“, berichtet Otto. Dabei merkte Andreas Otto: Photovoltaikanlagen aufs Dach zu bringen, erfordert Kenntnisse des Dachdeckerhandwerks und des Metallbaus, aber weniger der Elektrotechnik. Und: Wer auf Dächern rumkraxelt, muss schwindelfrei sein. Ein Elektrofachmann ist dann aber doch zwingend erforderlich, denn er kümmert sich um Installation und Inbetriebnahme weiterer Bestandteile, wie Wechselrichter, Speicher und Zähler. „Dieser Praktikumstag bot mir einen Einblick in ein Zukunfts-gewerk. Wenn Berlin seine Klimaziele erreichen will, sind weitere junge Menschen in diesem Handwerk dringend nötig. Die Sonne wartet auf sie“, so das Resümee des Abgeordneten.

Unbeugsame Alte der Stillen Straße

KAROW. Das Stadtteilzentrum „Der Turm“ lädt am 2. Mai um 10 Uhr zu einer Lesung aus dem Buch „Die unbeugsamen Alten der Stille Straße 10“ ein. Sie findet in der Stadtteilbibliothek Karow an der Achillesstraße 77 statt. Zu Gast ist Eveline Lämmer, die Vorsitzende des Fördervereins der Begegnungsstätte Stille Straße. „Berliner Rentner besetzen ihre Begegnungsstätte“. Diese Schlagzeile ging im Sommer 2012 um die Welt. Die Senioren wollten die Begegnungsstätte in der Stillen Straße 10 vor der Schließung bewahren. Sie kamen mit Matratzen und Schlafsäcken, sammelten Unterschriften, malten Plakate, nahmen an Demonstrationen teil. Und sie haben es geschafft. Ihr Engagement ist in einem Buch zusammengefasst worden, das sehr anschaulich ihre Aktionen beschreibt. Der Eintritt zu Lesung ist frei. **BW**

Kreativbasar mit Handgemachtem

NIEDERSCHÖNHAUSEN. Ein Kreativbasar mit Handgemachtem findet am 6. Mai, 12 bis 17 Uhr, im Restaurant des einstigen Hotels an der Dietzgenstraße 59 statt. Organisiert wird dieser Basar von Birgit Paech und Corinne Adolph. Die beiden sind in ihrer Freizeit selbst kreativ. Vor einiger Zeit kamen sie auf die Idee, Handgefertigtes auf einem Basar zu präsentieren. Doch wo? Die beiden wurden auf die Räumlichkeiten an der Dietzgenstraße 59 aufmerksam. Im einstigen Restaurant hat inzwischen das Unternehmen smart cooking berlin einen Standort. Und dort findet nun der Kreativbasar statt – noch sechsmal in diesem Jahr. Hier finden sich Naturkosmetik, Seifen, Strickwaren, Schmuck, Keramik bis zu Upcycling-Dekoartikeln. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen über kreativbasarberlin@gmx.de. **BW**

Empfehlenswerte Adressen

Tauschbörse für Bekleidung

WEISSENSEE. Jetzt ist Zeit für den Frühjahrsputz, auch im Kleiderschrank. Eine Frauenkleidertauschbörse veranstaltet das Stadtteilzentrum Weißensee, Istoriusstraße 23, am 5. Mai ab 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen dazu gibt es unter ☎ 92 79 04 63. **BW**

Jägerfest auf dem Krongut Bornstedt

Landeshesgeschau, wilde Kochshows, Hunde- und Falkenführungen und viele weitere Attraktionen: Am 6. und 7. Mai findet jeweils ab 10 Uhr das Jägerfest 2023 auf dem Krongut Bornstedt in Potsdam statt. Gemeinsam mit Ausstellern organisiert der Landesjagdverband Brandenburg (LJVB) die „jagdlische Attraktion“. Eintritt frei. **my**

Teppichklinik Berlin UG

Anzeige

Hier sind Sie in guten Händen



Lothar (links) und Harald Rose

Seit 1947 ist das Familienunternehmen auf Teppichreinigung spezialisiert. Die empfindlichen Gewebe werden schonend, aber dennoch effektiv mit Bioprodukten bearbeitet. Unter dem Motto „Saubere ist gut – bakterienfrei ist besser“ werden die Teppiche danach mit heißem Wasserdampf gereinigt. So können auch hartnäckige Flecken entfernt werden. Anschließend wird der Teppich imprägniert und eingefettet, so dass dieser wieder einen seidigen Glanz erhält. Des Weiteren werden auch die Aufbereitung sowie die Re-

paratur von Teppichen nach traditioneller, persischer Teppichknüpfkunst vorgenommen. Wer seinen Teppich schätzen lassen und/oder verkaufen möchte, kann sich ebenfalls an Lothar Rose wenden, denn der erfahrene Gutachter ist genau der richtige Ansprechpartner. Übrigens ist der Hol- und Bringdienst bei einer Entfernung bis 70 km inklusive und auch das „Möbelrücken“ gehört zum kostenlosen Service. Es gibt weiterhin Teppich-Sonderverkauf mit einem Nachlass von bis zu 70 % wegen Lagerräumung! Teppichklinik Berlin UG, Teltower Damm 241, 14167 Berlin, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 11-18 Uhr, ☎ 20 29 17 24, ☎ 0176/72 13 19 59, www.teppichklinik-berlin.de.



Teppichklinik Berlin UG

Inhaber Lothar Rose



Unsere Dienstleistungen für Ihren Teppich:

- Fachmännische Restauration jeglicher Art
- Professionelle Biohandwäsche und Befreiung von Schmutzflecken
- Rückfetten und Imprägnieren
- Kostenloser Abhol- und Bringservice, begrenzt auf 70 km
- Reparieren von Fransen und Kanten sowie Reinigung von Polstermöbeln & Auslegewaren

Aktion:
Teppichverkauf mit bis zu 70% Nachlass wegen Lagerräumung!

Gutschein
ab 7 m² **50 €**

gültig vom 29.04. bis 11.05.23
(pro Person nur ein Gutschein)

Teltower Damm 241 · 14167 Berlin · Tel. 20 29 17 24
0176-72 13 19 59 · Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 11-18 Uhr

Die ersten 10 Anrufer täglich erhalten **10% Rabatt** auf die volle Summe

PORTAS-Fachbetrieb Tischlerei Michael Zartmann

Anzeige

Zimmerdecken nach Maß



Eine alte, dunkle, rissige oder mit Holz getäfelte Decke passt oft nicht mehr zu

einem hellen und modernen Einrichtungsstil. Aber ein ständiger Neuanstrich oder gar das Herausreißen der alten Decke bieten meist keine befriedigende Lösung, da Material- und Zeitaufwand viel zu hoch sind. Das Portas Decken- und Lichtsystem löst das Problem und

schafft Atmosphäre und Behaglichkeit. Ohne Ausräumen der Möbel und in nur einem Tag montieren die Spezialisten von Europas Renovierer Nr. 1 eine neue, glatte Decke direkt unter die vorhandene. Portas setzt hier Maßstäbe nicht nur hinsichtlich zahlloser Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch in puncto Qualität. PORTAS-Fachbetrieb Tischlerei Zartmann, Wackenbergstr. 84-88, 13156 Berlin, ☎ 47 53 16 82, tischlerei-zartmann.de.

Neue Raumdecke in nur einem Tag!

Das Decke-unter-Decke-System

- ✓ Ohne Baustelle – meist nur 1 Tag!
- ✓ Nie mehr Decken streichen
- ✓ Kein Ausräumen der Möbel nötig
- ✓ Kein Herausreißen alter Holzdecken
- ✓ Für alle Räume geeignet



Möbeltischlerei Zartmann

Wackenbergstraße 84-88
13156 Berlin

☎ 030 - 47 53 16 82

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.zartmann.portas.de

ALTPAPIER-ANKAUF

Ankauf von Altmittel, Altpapier, Büchern, CD's, DVD's | **Sofortige Barauszahlung!**

Treueburger Straße 25 · 13129 Berlin

☎ 01522 / 825 08 48
(in der Nähe von NETTO)

Mo, Di, Mi, Fr 8-17 Uhr **Do geschlossen** | Sa 08-12 Uhr



Was ist los im Kiez?

Freizeit Tipps finden Sie zuverlässig im **Spandauer Volksblatt**.

Schnell gefunden

REIFENSERVICE
K. Hoffmann & F. Wartenberg GbR
SCHWANEBECK

Reifeneinlagerung
ab € 30,- pro Saison

Frühjahrs-Check
9,99 €

www.reifenservice-schwanebeck.de
Dorfstraße 26 D · Panketal-Schwanebeck
Mo bis Fr 8-18 Uhr · Samstag 8-12 Uhr
Telefon 030 / 94 79 83 86

Abstimmen für den Nachwuchssport

LICHTERFELDE: TuSLi macht beim lekker-Vereinswettbewerb mit / Preisgeld hilft bei großem Projekt

von Karla Rabe

Der Startschuss für den diesjährigen lekker-Vereinswettbewerb ist erfolgt. Zum siebenten Mal ruft lekker Energie alle gemeinnützigen Sportvereine dazu auf, sich zu bewerben und ihre Jugendarbeit vorzustellen. Von Anfang an ist der Turn- und Sportverein Lichterfelde (TuSLi) dabei und konnte schon den einen oder anderen Preis einheimsen. Auch in diesem Jahr hofft der Verein auf einen Geldsegen.

25 000 Euro sind in diesem Jahr wieder im Fördertopf des Energieanbieters. Der Sieger bekommt 3000 Euro, an den Zweit- und Drittplatzierten ge-



Der TuSLi legt großen Wert auf den sportlichen Nachwuchs. Hier trainieren die sechs- bis siebenjährigen Mädchen und Jungen der Altersklasse U8 Wurftechnik. Foto: K. Rabe

„Das ist eine tolle Sache“, findet Maximilian Totel vom Vorstand des TuSLi. Für ihn und den Lichterfelder Sportverein ist es keine Frage: Auch in diesem Jahr ist der Verein wieder am Start. Seitdem der Verein im ersten Wettbewerbsjahr 2017 sich den ersten Preis und damit ein Preisgeld von 4000 Euro sichern konnte, ist er in jedem Jahr mit dabei. Auch wenn es bisher noch nicht einmal zum Sieg gereicht hat, einen kleinen Geldsegen gab es auch in den Folgejahren. „Wir haben unser erstes Preisgeld für unsere Nachwuchsarbeit genutzt und konnten unsere Feriencamps bezuschussen“, sagt Totel. Inzwischen sind die Angebote in den

Sommerferien zu einem wichtigen Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit geworden.

Insgesamt hat der Verein durch seine Teilnahme am lekker-Wettbewerb 10 250 Euro bekommen. Zuletzt waren es 1000 Euro für einen sechsten Platz. „Das Geld geht immer direkt auf ein Sonderkonto für unser neues Vereinszentrum“, so Totel. Denn das neue Vereinszentrum ist das Thema Nummer 1 für den TuSLi.

Seit 2017 ist es geplant, seit 2019 gibt es einen Masterplan. Wenn alles gut geht und der Senat die Fördergelder frei gibt, könnte der Neubau in diesem

Jahr beginnen und 2024 fertig sein. Die Baugenehmigung läge seit Oktober vergangenen Jahres vor, so Totel.

Mit einem eigenen Vereinszentrum könnte der TuSLi sein Sport- und Bewegungsangebot vor allem für Senioren, Kinder und Jugendliche deutlich erweitern. Im Moment verfügt der Verein über keine eigenen Räumlichkeiten. Die Büroräume der Geschäftsstelle sind nur angemietet. Im neuen Vereinszentrum würden der Geschäftsstelle eigene Räume zur Verfügung stehen. In erster Linie soll das Gebäude, das am Rand des Geländes des Stadions Lichterfelde, in unmittelbarer Nachbar-

schaft zum BSR-Recycling-Hof gebaut werden soll, als Sport- und Begegnungsstätte dienen.

„Das Herzstück wird ein großer Begegnungsraum“, erklärt Totel. Damit böte der Raum Platz für sportliche Aktivitäten. Senioren, Kinder und Jugendliche könnten ihn schon vormittags nutzen. Dafür gäbe es sonst kaum Möglichkeiten. Nachmittags und abends stünde der Raum verschiedenen Abteilungen des Vereins zur Verfügung. Das Konzept sieht zudem vor, ein Betreuungsangebot in Lichterfelde zu schaffen, das auch in den Ferien nutzbar ist. Um das Vorhaben auch finanziell stemmen zu können, hoffen die Sportler wieder auf einen Sieg im lekker-Vereinswettbewerb und auf eine große Unterstützung aus der Bevölkerung. Denn über die Platzierung der Vereine bestimmt das Publikum. Vereinsmitglieder, Freunde, Verwandte, Bekannte und Sympathisanten können auf der Wettbewerbsseite vom 13. Juni bis 6. Juli für ihren Verein abstimmen. „Wir hoffen auf große Unterstützung“, sagt Maximilian Totel und betont: „Jede Stimme zählt.“

Weitere Informationen gibt es auf www.lekker-vereinswettbewerb.de.

Babymesse unterm Funkturm

WESTEND. „Babini – die Babymesse“ findet vom 5. bis 7. Mai in den Messehallen unterm Funkturm statt. Die Verbrauchermesse rund um den Nachwuchs zeigt die aktuellen Trends und versammelt Top-Marken und regionale Labels. Geöffnet ist die Babymesse in Halle 9 (Eingang Messedamm 22) am Freitag und Sonnabend jeweils von 10 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Das Tagesticket kostet 16 Euro. Weitere Infos und Karten auf babini.family.my

Bundesaktionstag für Schulabgänger

BERLIN. Am 11. Mai öffnet der Bundesaktionstag „AZUBI-sprechstunde 2023“ seine virtuellen Türen von 10 bis 14 Uhr. Schüler, die noch nicht wissen, wie es beruflich weitergehen könnte und eine Ausbildungsstelle oder einen Praktikumsplatz suchen, finden Infos und Hilfe rund um die Themen Ausbildung und Studium. Dazu gibt es bundesweit noch jede Menge offene Ausbildungsstellen. Mitmachen ist ganz einfach: Ob mit dem Handy, Tablet oder PC – mit nur einem Klick gelangen die Schüler in die Lobby der Ausbildungsmesse. Alle Infos stehen auf www.AZUBIsprechstunde.de. **my**

lekker
VEREINSWETTBEWERB
MEDIENPARTNER:
Berliner Woche Volksblatt

hen 2500 beziehungsweise 2000 Euro. Der Rest der Summe wird unter den Finalisten aufgeteilt. Mit dem Wettbewerb fördert lekker Energie die Jugendarbeit und das Engagement in Berliner Sportvereinen.



Telefon
030-914 463 57

Telefonische Terminvereinbarung
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Berliner
Polster-Fachwerkstatt

30 Jahre Erfahrung und Leidenschaft
Gute Arbeit



Kostenlose und unverbindliche Beratung
und Begutachtung ihrer Möbel auch bei Ihnen zu Hause

Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt. Unser Ziel ist es, für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden und bestmöglich umzusetzen.

Wir beziehen und reparieren Polster aller Art.
über 10.000 Stoffe zur Auswahl - Polster überziehen - Aufpolstern - Schnürung - Haftung - Reparatur - Leder - Holz - (Schreinerarbeiten) - Polsterreinigung)

Wir beziehen jetzt auch ihre Eckbänke, Sessel, Sofas, Stühle und Antikmöbel in Handarbeit.

Wir fertigen auch Matratzen nach Maß und nach ihren Wünschen und ihren Vorstellungen an.

Federkasten-Schaumstoff:
Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau.

MAI-ANGEBOT

Bei einem Neu-Bezug einer Couchgarnitur erhalten Sie

25% Rabatt auf den Endbetrag!

Gültig für 10 Tage ab heute

Leder: Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien. Wir haben uns auf das fachmännische Reinigen aller Polstermöbel spezialisiert. Leder, Stoff, Alcantara, Samt, Velour, uvm...






Bei Neubezug einer Couchgarnitur ist der Sessel und Hocker kostenlos



6 Stühle neu beziehen nur 4 bezahlen



1 Eckbank mit 2 Stühlen neu beziehen und aufpolstern - 2 Stühle Kostenlos -



Bei neu beziehen oder aufpolstern von einem Sessel ist der Hocker kostenlos

„Die Zielgruppe sind wir alle“

BERLIN: Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter zeichnete die besten Beiträge aus

von Hendrik Stein

Um es gleich vorwegzunehmen: Diesmal haben die Einreichungen der Berliner Woche und des Spandauer Volksblatts nicht das Siegerstüpfchen erklommen. Aber die Konkurrenz war – wie schon in den Vorjahren – groß. Fast 100 Beiträge wurden von Mitgliedsverlagen des Bundesverbandes Deutscher Anzeigenblätter (BVDA) eingereicht.

Bereits zum 18. Mal wurde der Medienpreis „Durchblick“ vergeben – dieses Mal in den drei Kategorien „Beste journalistische Leistung“, „Beste Innovations- und Vermarktungsaktion des Jahres“ sowie „Leser- und Verbrauchernähe“. Der „Durchblick“-Wettbewerb ist die Leistungsschau der kostenlosen Wochenzeitungen. Deren Bedeutung betonte auch die Gastrednerin bei der Preisverleihung im Estrel Berlin, die Präsidentin des Sozialverbandes VdK Deutschland, Verena Bentele: „Kostenlose Wochenzeitungen beschäftigen sich mit Themen, die für jeden Menschen relevant sind, mit Sachverhalten, die uns betreffen und mit denen wir im Lauf unseres Lebens in Berührung kommen werden. Man könnte also sagen, die Zielgruppe von kostenlosen Wochenzeitungen sind schlicht und einfach wir alle.“



Die diesjährigen Gewinner des Medienpreises „Durchblick“ mit den Moderatoren Carina Brinkmann (rechts) und Jörg Eggers (links) vom BVDA bei der Preisverleihung im Estrel Berlin. Foto: Bernd Brundert

Die Vielfalt an Themen und die Nähe zu den Lesern spiegeln sich auch in den zahlreichen Wettbewerbsbeiträgen wider. In der Kategorie „Leser- und Verbrauchernähe“ belegte die VRM Wochenblätter aus Mainz den ersten Platz. Mit der Serie „LeseGut – Lettern, die die Welt bedeuten“ machten sie in Reportagen, Buchtipps und Mitmachaktionen Lust aufs Lesen. Die Kategorie „Beste Innovations- und Vermarktungsaktion des Jahres“ entschied das Fuldaer Medienhaus MGW für sich. Mit der crossmedialen Kampagne „Gastgeber mit Herz“ startete der Verlag eine Offensive für das lokale Gastgewerbe im Kampf gegen den Fachkräftemangel. Und der Preis „Beste journalistische Leistung“ ging an Heiner Frost von den Niederrhein Nachrichten aus Geldern, der in einer Artikelserie Paare und ihre ganz individuellen Kennenlerngeschichten in den Mittelpunkt stellte.

Mit dem „Durchblick“ zeichnet der BVDA jährlich Preisträger aus und ehrt Autoren und Ver-

lage, „die sich um die redaktionelle Qualität und publizistische Bedeutung sowie die Innovationskraft der Anzeigenblätter verdient machen und damit zum positiven Image der Gattung beitragen“. Die drei Plätze in jeder Kategorie kürt eine unabhängige Jury von Experten aus Zivilgesellschaft, Handel, Wirtschaft und Journalismus. Berliner Woche und Spandauer Volksblatt erhielten übrigens bereits achtmal einen „Durchblick“-Preis – zuletzt im vergangenen Jahr.

Weitere Informationen zum „Durchblick“-Preis und allen diesjährigen Preisträgern finden sich unter bwurl.de/195j.

Gesundlachen zum Weltlachtag

BERLIN: Am 7. Mai bundesweiter Aktionstag des Dachverbands der Klinikclowns

von Dirk Jericho

Der Dachverband Clowns in Medizin und Pflege Deutschland, ein Zusammenschluss regional arbeitender Klinikclowns-Vereine, feiert am 7. Mai zum Weltlachtag auf dem Böhmischem Platz.

„Lachen verbindet!“ ist das Motto der Gute-Laune-Clowns. In vielen deutschen Städten feiert die Clowns-Organisation den weltweiten Tag des Lachens. In Berlin wird es am 7. Mai von 12 bis 14 Uhr auf dem Böhmischem Platz lustig. In Deutschland gibt es immer mehr professionelle Clowns, die kleinen Patienten in Kinderkrankenhäusern Mut machen, Menschen in Altersheimen aufmuntern oder schwerkranke Erwachsene im Krankenhaus und auf Palliativstationen besuchen. Viele Clowns sind in gemeinnützigen Vereinen organisiert. Einer der bekanntesten ist der Verein Rote Nasen Deutschland. Dass Lachen gesund ist, weiß man aus der Humorforschung.

Die Klinikclowns vom Dachverband Clowns in Medizin



Viele Clowns helfen kranken und alten Menschen. Foto: Mario Diener

und Pflege Deutschland zeigen beim diesjährigen Aktionstag mit bunten und fröhlichen Aktionen, wie sie bei ihren „Clownsvisiten“ in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen für Freude sorgen und informieren über ihre Arbeit im Dachverband. Dort sind aktuell 19 Vereine Mitglied, die den Einsatz von „Clowndoktoren“ organisieren. Der Dachverband wurde im Jahre 2004 gegründet und setzt sich seitdem für Professionalität und Qualitätssicherung der Clownerie ein.

Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.dachverband-clowns.de.

Gold & Pelzankauf



DAS BERLINER GOLD & PELZ HAUS



Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



ZAHNGOLD

Bessern Sie Ihre Urlaubskasse auf

Der weiteste Weg lohnt sich.

Das Berliner Gold- und Pelzhaus in der Ernststraße 65 in 13509 Berlin ist Spezialist für Goldeinkauf. Das Berliner Gold- und Pelzhaus hat sich auf den Ankauf von Gold und Silber spezialisiert und berät seine Kunden persönlich und zuvorkommend. Absolut seriös wird der Wert des Goldstücks ermittelt. Das Berliner Gold- und Pelzhaus kauft nicht nur Alt- und Zahngold zu Höchstpreisen an, sondern ist auch ständig auf der Suche nach Münzen, kaputtem Goldschmuck, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Ferreromünzen, Silber und Silbermünzen sowie Armbanduhren der Marken Rolex, Cartier und Breitling. Tauschen Sie jetzt Ihre Altgoldbestände ein, Sie bringen Ihnen bares Geld. Altgold wird hier seriös und sofort zu barer Münze.

Wir kaufen Pelze und Nerze bis zu 4000 €

nur in Verbindung mit Gold/Schmuck

++ Goldschmuck +++ Silberschmuck +++ Ketten/Ringe etc. ++
++ Zahngold +++ (auch mit Zähnen) +++ Goldbarren +++
+++ Münzen +++ Krügerrand +++ MapleLeaf etc. +++
+++ Silberbesteck (ab 800er) +++ Erbschaften ++
+++ Silberbarren +++ Münzen +++ Gedenkmünzen u.v.m. +++



Ernst Straße 65
13509 Berlin-Tegel
Tel 030/896 35 404

Mobil 0152/257 75 250 telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10:00 - 16:00 Uhr
Sa von 10:00 - 15:00 Uhr
oder nach

Auf Wunsch Hausbesuch möglich bis 100 km kostenlos



Ihr Fachmann für Edelmetalle und Pelze
GoldundPelzHaus@gmail.com

Inh. R. Rydzak

Eine Empfehlung von
Berliner Woche und
Spandauer Volksblatt

Gürtelrose – kennen Sie Ihr Risiko?

„Gürtelrose trifft nur sehr alte Leute. Ich lebe gesund, bewege mich viel – eine Gürtelrose hat bei mir keine Chance.“ Solche Sätze hören Mediziner wie Dr. Markus Heinemann, Internist und Infektiologe, immer wieder. Dabei ist Gürtelrose keine seltene Erkrankung – 1 von 3 Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens daran. Ab einem gewissen Alter steigt das Erkrankungsrisiko deutlich an, unabhängig davon wie gesund der- oder diejenige lebt.

Bei Gürtelrose handelt es sich um eine Infektionskrankheit. Auslöser ist das Varizella-Zoster-Virus, der Erreger der Windpocken. Mehr als 95 Prozent der Menschen über 60 Jahre tragen das Virus nach einer früheren Windpockenerkrankung in sich. Viele Jahre lang kann der Erreger schlummernd in den Nervenknäuten des Rückenmarks verbringen, bis er durch eine Immunschwäche reaktiviert wird und dann eine Gürtelrose auslöst. Krankheit, Stress, aber vor allem ein altersbedingt nachlassendes Immunsystem gelten als Risikofaktoren einer Gürtelrose.

„Ich hätte nie gedacht, dass ich selbst einmal an einer Gürtelrose erkranken könnte“, berichtet Achim L. Der 55-Jährige erkrankte im Juni 2022 an Gürtelrose und litt danach monatelang an teils sehr belastenden Nervenschmerzen. Diese sind typisch für eine Gürtelrose-Erkrankung, bis zu 30 Prozent der Betroffenen leiden an einer solchen Post-Zoster-Neuralgie. Zunächst begann bei ihm alles mit den für eine Gürtelrose typischen Hautbläschen, die sich an einer Körperseite zeigten. Durch eine frühere Gürtelrose-Erkrankung seiner Mutter war Achim sensibilisiert, konnte die Symptome direkt zuordnen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ein unmittelbares Einleiten therapeutischer Maßnahmen ist bei Gürtelrose sehr wichtig. „Wenn Gürtelrose nicht innerhalb des therapeutischen Zeitfensters von 72 Stunden behandelt wird, kann es zu schweren Verläufen kommen. Es baut sich eine immer stärkere Entzündung auf. Rötung, Schwellung, Schmerzen und Bläschenbildung nehmen zu und beschädigen das Gewebe und die Nerven. Eine frühzeitige Diagnose und Behandlung können dazu beitragen, das Risiko für Komplikationen zu verringern“, erklärt Dr. Heinemann.

Wichtig: Frühzeitige Diagnose und rasche Behandlung

Durch die rasche Behandlung seines Hausarztes heilten die Bläschen innerhalb von vier Wochen ab, die stechenden Nervenschmerzen aber blieben bestehen, und zwar über fünf Monate. „Wenn ich mir das Ganze rückblickend anschau, denke ich, dass ich das bestimmt auch falsch eingeschätzt habe. Wie ich das auch schon von anderen Leuten gehört habe – dass sie sich gar nicht vorstellen können, dass das



Achim L. kennt die Auswirkungen einer Gürtelrose

solche Auswirkungen hat.“ Die oftmals bei alltäglichen Bewegungen wie Schuhebinden plötzlich einschließenden Schmerzen beeinträchtigten Achims Alltag stark und wirkten sich auch auf sein Privatleben aus. „Man weiß nicht, dauern die Schmerzen jetzt zehn Minuten oder halten sie über drei Stunden an. Das löste in mir eine Art psychische Belastung aus, die mir eigentlich am meisten zu schaffen gemacht hat“, erinnert sich Achim. „Ich wurde nach drei Stunden dann teilweise aggressiv und im besten Fall hat mich keiner mehr angesprochen.“ In Folge zieht er sich zurück, meidet über Monate Freunde und Bekannte. Ein normaler Alltag ist für den Berufstätigen kaum möglich. Als besonders belastend empfand er es, dass ihm niemand sagen konnte, wie lange diese Schmerzen andauern würden.



„Mit zunehmendem Alter nimmt das Risiko für schwere Komplikationen bei einer Gürtelrose-Erkrankung zu.“

Dr. med. Markus Heinemann (Internist und Infektiologe)



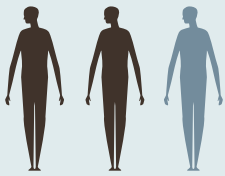
Gürtelrose-Selbsttest – bin ich gefährdet?

1. Hatten Sie in Ihrem Leben bereits Windpocken?
Ja ☐ Nein ☐
2. Sind Sie häufig krank oder leiden Sie aktuell an einem geschwächten Immunsystem – beispielsweise durch eine schwere Erkrankung oder wegen einer immunschwächenden Therapie?
Ja ☐ Nein ☐
3. Sind Sie über 60 Jahre oder leiden an einer Grunderkrankung?
Ja ☐ Nein ☐

Sollten Sie einige oder alle Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, scheint Ihr Risiko, an Gürtelrose zu erkranken, höher zu liegen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt und lassen Sie sich beraten.

Fotos: © GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Das sollten Sie über Gürtelrose wissen



1 von 3 Menschen erkrankt im Laufe seines Lebens an Gürtelrose.

- Gürtelrose kann jeden treffen, der bereits Windpocken hatte. Das trifft auf mehr als 95 % der über 60-Jährigen zu.
- Das Risiko steigt mit dem Alter – Menschen ab 60 Jahren gelten als besonders gefährdet. Ein geschwächtes Immunsystem durch z.B. Stress oder eine Covid-Erkrankung erhöht das Risiko, an einer Gürtelrose zu erkranken.
- Bei bis zu 30 % der Betroffenen kommt es zu Komplikationen wie langanhaltenden Nervenschmerzen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.impfen.de/guertelrose

ERST KAM DER **SCHMERZ**:
BRENNEND UND STECHEND*

DANN DIE DIAGNOSE:
GÜRTELROSE

* So erlebt eine Betroffene ihre Gürtelrose.

Wer Windpocken hatte, kann Gürtelrose bekommen. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen das Virus in sich. Mit dem Alter steigt das Risiko für einen Ausbruch deutlich. Eine Gürtelrose kann den Alltag über Wochen, Monate oder sogar Jahre einschränken.

Schützen Sie sich vor Gürtelrose. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

www.impfen.de/guertelrose

Eine Initiative von GSK
© 2022 GSK Unternehmensgruppe oder deren Lizenzgeber

Fit machen für den Job

MULTIMEDIA: Bauernverband überarbeitet landwirtschaftliches Berufsbildungsportal

Der Deutsche Bauernverband hat sein Internetportal www.qualitaet-berufsbildung-agrar.de überarbeitet.

Damit unterstützt der DBV die landwirtschaftliche Aus- und Weiterbildungspraxis und för-

dert die kontinuierliche Qualitätsentwicklung- und -verbesserung der Berufsbildung. Die neue Rubrik „Fit machen für den Job“ bietet erläuternde und für die Umsetzungsarbeit vor Ort nutzbare Informationen zur Vermittlung beruflicher

Handlungsfähigkeit. Ausbilder sowie Prüfer finden hier betriebliche Arbeitsaufgaben, Methoden und Beispiele für die handlungsorientierte Ausbildung und Prüfung. Auch das umfangreiche „Bildungsglossar“ mit über 300 Fachbegriffen aus

dem Bereich der agrarischen Berufsbildung wurde aktualisiert und erweitert. Die Aktualisierung des Bildungsglossars war insbesondere vor dem Hintergrund des im Jahr 2020 novellierten Berufsbildungsgesetzes (BBiG) notwendig. **RR**

Jobbörse im Gesundheitswesen

Ein umfassendes Angebot an Jobs in allen medizinischen Berufen und deren Verwaltungsbereich bietet das Onlineportal medi-karriere.de. Branchenbezogene Nachrichten, Studien und Informationen zu Ausbildung und Karriere ergänzen die Jobbörse. **RR**

Vergütung von Dienstreisen

Arbeitgeber müssen die „erforderliche Reisezeit“ wie Arbeitszeit vergüten, entschied das Bundesarbeitsgericht (Az.: 5 AZR 553/17). Das gilt auch, wenn der Nachtflug zu einem Termin zum Schlafen genutzt wird. Private Stopps müssen nicht vergütet werden. **RR**

Stellengesuche

Suche private Stelle zur Unterstützung von Senioren (MiniJob). ☎0172-2437770

Stellenangebote

Uhrmacher m/w/d für mechanischen Wecker von privat gesucht, Barzahlung sofort. ☎ 0 30/2 96 37 59

Koala-Apotheke in Pankow sucht für Reinigungsarbeiten und Botengänge Mitarbeiter (m/w/d) für 20-25 Wochenstunden. ☎ 48 09 88 77, Mail: koala-apotheke@t-online.de

Fahrer (m/w/d) in Vollzeit für Auslieferung im Stadtgebiet gesucht. ☎0176-17 21 05 00 job@luna.de

Servicekraft zur Essensausgabe mit Vor- und Nachbereitungstätigkeit an einer Grundschule in ihrem Bezirk gesucht. Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Kurzbewerbung als Nachricht an ☎ 0176-17 1 05 00 oder schreiben eine E-Mail an: job@luna.de

Suche zuverlässige und flexible Reinigungs- und Haushaltshilfe in Alt-HSH. ☎ 01 72/6 23 34 56

Faxhelfer m/w/d von privat gesucht, Barzahlung sofort. ☎ 0 30/2 96 37 59

Reinigungsfirma su. per sofort dauerhaft eine Reinigungskraft (m/w/d) mit Erfahrung (über tariffähige Bezahlg. + Prämie + Zulage), fleißig, zuverlässig. FS Voraussetzung. Tel. ab 08.00 Uhr ☎ 030-9444594

Lebenshilfe stellt Schulhelfer zur Förderung von Kindern mit Behinderung in der Schule ein. Einsätze zw. 10-20 Std./Wo. (kein MiniJob). 5 87 03 22 31 od. bewerbung@schule-lebenshilfe.de

Ab sofort:

Freier Träger sucht

Erzieher/in

Integrationserzieher/in (w/m/d)

in Teil- und Vollzeit, für unser Erzieherteam in einer Grundschule in Berlin-Moabit. Wenn Sie Freude und Leidenschaft an der Teamarbeit und Arbeit mit Kindern haben, melden Sie sich bitte telefonisch.

Frau Stuber

Tel: 030 / 397 442 93 32

Mail: sprachfoerderung@gmx.net

BERLIN LASTMILE

Tourenbegleiter (m/w/d)

Operative Kontrolle der Zustellung in Berlin am Tag

520 € Job

- Begleitung der Zustellung der Berliner Woche Freitag / Samstag
- Du sorgst für Zustellqualität und bist Ansprechpartner für die Boten (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Unkomplizierte Bewerbung

Einfach anrufen oder per Mail

030-230 953 99

Job@berlinlastmile.de

BERLIN LASTMILE

Zusteller (m/w/d)

- Zustellung der Berliner Woche tagsüber am Freitag und Samstag als MiniJob
- Auslieferung an die Briefkästen der Haushalte
- Du bist gern an der frischen Luft und lässt dir von keinem Wetter die Laune verderben
- Ausführliche und bezahlte Einarbeitung
- Anstellung ganz in deiner Nähe
- Unbefristeter Vertrag

Einfach anrufen oder per Mail

030-230 953 99

job@berlinlastmile.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen-Annahme: ☎ **887 277 100**

Immobilienmarkt

Angebote

Verkauf Häuser

Wunderschönes Lehmhaus, Ein-/Zweifamilienh., am Stettiner Haff, Waldrandlage, fast Alleinlage, 110 qm Wf., 2000 qm Grundst., 349.000 Euro, v. priv., Exposé: lehmhaus-vogel-sang.de ☎ 01 72/8 72 63 90, sylviejeanneappel@gmail.com

Sonstige Immobilien

Bauernhof in Jessen, 500 m² Wohnfläche auf 3 Wohnungen (1x altersgerecht), 6.300 m² Grundstück, 600 m² Öko Badeteich, Sauna, Holzvergaser mit Holz für mind. 10 Jahre, modernisiert, ca. 85 km von Berlin. VB 550.000 €. ☎ 03537-20 07 75 oder per sybille_puppe@web.de

Suche

Häuser

OEHMCKE Immobilien

über 60 Jahre in Berlin

sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke

Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick

☎ 0 30-6 77 99 80

www.Oehmcke-Immobilien.de

Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Barzähler sucht Haus/DHH/RH von privat ☎ 0176-42 04 94 59

Barzahlerin sucht Haus von Privat. ☎01 76/ 32 21 57 67

Auto & Mobil

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile+ Wohnwagen. ☎ 03944-36160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Ihr Wohnmobil oder Wohnwagen! ☎ 0800-186 00 00 www.ankaufwohnmobil.de

Verkauf

Audi A4 Cabrio / Benzin 75 Tkm, silber, 1.8T (120KW - 163PS), Autom., Klima, Leder, Parktronic, Navi, el. Dach, Sitzhgz., Telefon, ASR uvm. nur 10.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Mercedes A 160 Avantgarde / Benzin 61 Tkm, weiss, Automatik, Klimaanlage, Sitzheizung, Telefon, Tempomat, CD, el. FH, ZV mit FB, ESP, ASR, NSW uvm. nur 10.900,-Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Mercedes A 170 Elegance / Benzin 74 Tkm, schwarz, Automatik, Klimaanlage, CD, Tempomat, el. FH, MAL, el Spiegel, ZV mit FB, Bordcomputer, ESP, ABS uvm. nur 9.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Mercedes B 170 Automatik / Benzin 70. km, dunkelrotmet., Klima, Parktronic (selbstlenkend), CD, Tempomat, el. FH, ZV mit FB, BC, ESP, ASR, NSW uvm. nur 10.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Mercedes SLC 200 AMG-Line / Benzin 46 Tkm, schwarz, Automatik, Klimaanlage, Leder, Navi, Parktronic, DVD, Telefon, el. Dach, el. Sitze, Tempomat, Sitzhgz. uvm. nur 34.900,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Smart ForFour 1.0 / Benzin weiss/schwarz-metallic, Klima, Telefon mit Freisprech., el. FH, ZV mit FB, Tempomat, Color, Airbags, ABS, ASR, ESP uvm. nur 8.490,- Autohaus Boursset, Inh. Alexander Denda, Attilastr. 101, 12247 Berlin, ☎7743090

Reise

Deutschland

Das kleine Hotel m. besond. Ambiente! Göhren/Lobbe DZ, Ü/F, FEWO, Strand 100 m, ☎ 03 83 08/3 41 23, www.sonnenstrand-moenchgut.de

Ferienhaus am Breetzer Bodden: 4-6 P., 80 m², Sauna, 100 m zum Wasser, Hunde erlaubt. www.skippershus.de

Fischl./Darb: ab Anf. Mai freie Term.! Fewo, 2 Pers., 150 m b. Düne. ☎ 0172-307 22 13, fischlandhus-blomer.de

Ostseebad Mönchgut/Lobbe - ruhige, schöne 4*-FeWo's für 2-4 Pers., Brötchenservice, 300 m zum Strand. ☎ 038308-666 42 28, www.lobbersee.de

Pfingsten im Spreewald 26.-29.05.23 inkl. Spreewaldlikör, 3x Ü/F, 2x Abendbuffet, Livemusik, 2 h Kremserfahrt, Stadtführung, Grillabend mit Lagerfeuer, Tanzabend, Gutscheine für die Peitzer Museen ab 299,50 € p.P., Verlängerung bis 02.06. inkl. Ü/HP ab 159 € p.P., Hotel Zum Goldenen Löwen***S, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz ☎ 035601-80 94 0, www.Hotel-Peitz.de

Wir bieten zwei neu renovierte Ferienwohnungen an. Eine für zwei Personen FW Irmchen und eine für vier Personen FW Marina. Ort Altglobsow, auch bei Booking.com Buchungen ab 4 Tage ☎ +4 91 51 12 03 46 29, info@blbservice.de

Zimmer/Fewo/Bungalow: TV, Ü/F, preiswert, T. 035028-8 01 70/ 86 17 66 www.ferienanlage-bergwald.de

Europa

Kur: Polen, z.B. Ostsee, Gebirge, Masuren, Katalog kostenlos. ☎ 02361-994 33 30, www.koziol-reisen.de

Urlaub im Salzkammergut, 1 Wo. HP light 292,- (3.6. bis 8.7.) Mond-Attersee, eig. Hallenb., GH Strobl Klaus, Powang 32, A-4881 Straß, ☎ 0043-7667-7095

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungen

Neuer LINE-DANCE KURS ab 15.04., Tanzen ohne Vorkenntn. od. zur Auffrischung m.d. PankeDancer, Mo.19-21h SJZ, Blankenfelder Str. 50, 13127 Bln., Anmeldung unter: ☎ 0173-911 21 13

Geschäftsempfehlungen

Dachdecker Meisterbetrieb hat noch Termine frei. Firma Dachtechnik Nord. ☎030-43 57 25 72

Geschenkidee, orig. Zeitung von jedem Tag. Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2022. HISTORIA GmbH www.historia.net; ☎ 0761-790 27 900

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan, Dr. Richter ☎ 0170-5009959

Dienstleistungen

!!Besenreine Wohnungsauflösung, Entrümpelung & Sperrmüllabfuhr, kostenl. Besichtigung ☎ 0 30/ 31 80 22 03

Achtung! Wohnungsauflösung mit Wertausgleich. Täglich ☎ 6935807, www.hauservice-schneider-berlin.de

Entrümpelung, Wohnungsauflösung, Sperrmüllabfuhr, schnell, zuverlässig, besenrein, preiswert. ☎ 030-7124075 oder ☎ 0151-22 13 66 10

GaLa-Meister: Rollrasen, Pflanzen, Zäune, Fundamente, Mauern, Terrassen u.v.m. ☎ 0177-8036666

Lief. Mutterboden, Kies, Sand. Abfuhr, Ents. Boden, Bauschutt, Beton-tankstelle, Erler Wennigsen KG. ☎ 0 30/ 98 69 50 71

Einbau einer Tür in Ihre vorhandene Badewanne

bis 4.000,- € Förderung mögl.

☎ 030 629 33 06 11

www.seniorenbad24.de

Bauen / Handwerk

! alle Malerarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen ☎ 5099650 Fr. Kleinert

!!Beratung-Verkauf-Verlegung!! Fertigparkett & Laminat & Vinylarb. & Malerarbeiten ☎ 0 30/ 56 29 33 21

!Dachdecker hat Kapazitäten frei Kleinreparaturen u. Kleinaufträge in Bln. u. Uml. Fa. DFK Dachdecker-meisterbetrieb ☎ 030-76 80 25 82

Schuttabfuhr Container

Kies + Muttererde Sperrmüll

Fa. Stanislawski ☎ 94 38 06 63

Kl. freundl. Ost-Malerfachbetrieb renov. preisw., eig. Tap./Tepp., Möbelerück, Entrümpelung. 10 % Rabatt f. Senioren/Leerwohnung. 29 04 80 80

Kl. Malereibetrieb aus Pankow Preisw. & korrekt-10 % für Senioren, Leerwhg.-Zi. ab 99 €, kompl. Service Möbelerück, Teppich & Tapeten M. Garlin ☎ 030-47 48 43 60

Maler- und Fußbodenverlegearbeiten! Freundl., erf. Team, preiswert, schnell. ☎ 67 94 68 75 - Frau Schulze

Verkauf und Verlegung von Teppichböden, Laminat, PVC u.v.m., Beratung vor Ort, Firma Michael Mann ☎ 030-5106 68-04 / Fax-05

Schnäppchen

Biete

Biete 4 Sommerreifen, Continental Eco Contact 215/55 R17, ungefahren, VB 350 €.☎01 71/6 87 40 76

Suche

Militärmuseum/Berlin kauft Soldatennachlass, Orden, Blankwaffen usw. ☎ 03322-24 25 81, ☎ 0172-605 90 57

Suche Schallplatten, LPs, CDs, DVDs, Antiquitäten, Comics, Eisenbahnen Wiki, HiFi-Geräte. ☎ 030-43 05 54 53

TV-Ankauf.de

Tel. 76 58 93 90

wir kaufen: defekte LCD / LED / OLED TV und zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm)

Wir entsorgen alte Röhren TV ab 19 €

Abholung mit Schutzkleidung

Hobby & Freizeit

Ankauf

!Ankauf Antiquitäten, Porzellan, Gold, Silber, Uhren, Schmuck, Bilder, Bücher, Wohnungsauflösg. ☎ 01 78/9 37 74 03

Ankauf. Gemälde. Münzen. Briefmarken, Schmuck, Porzellan, Pelze. Joachimsthalerstr. 24 ☎ 030-88 71 58 47

Berliner Münzauktion GmbH kauft/verk. Münzen, Orden, Medaillen. Mitte Chausseestr. 16, ☎ 030-2829920

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Briefmarken, Münzen u. Orden! Seriös! Hausbesuche mögl.! Briefmarken- und Münzenhaus Finn, ☎ 66 76 67 02

Verkauf

Speiseservice für 12 Pers., 58-teilig, Rand Kobald-Gold, VB 120 €. Tel. 030-2491651

Freiwillige gesucht

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Arabischsprachige/r Besucher/in gesucht! Herr (73J., mit Demenz) freut sich auf Ehrenamtl. für Unterhaltungen u.♫spaziergänge, 1-2x pro Wo. für 2 Std. imWedding ☎ Tel: 030 - 423 99 73 Email: besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Bei Billard/Dartspiel begleiten, ehrenamtlich, 1-2 Mal/ Monat, 50jähr. Mann mit leichter geistig. Beeinträchtigung, wohnt in betreuter WG in Pankow, bitte melden bei Fr. Lehmann-Riek, MargotLehmann-Riek@ass-berlin.org ☎ 48 62 13 64

Besucherin für Dame (78 Jahre, mit Demenz) gesucht! Ehrenamtl. Besuche für Gespräche, evt. Spaziergang, 1x pro Wo 1 Std. ab mittags, in Heiligen-see ☎ 423 99 73 Email besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Diakonie Haltestelle sucht nette Ehrenamtliche (Erfahrung mit Demenz) für ältere Dame mit Demenz zum Spazieren gehen und spielen in WG /Bürgerpark ☎ 0 17 77 88 16 44

Gesellschaft gesucht! Herr (69 Jahre, Demenz) freut sich über Ehrenamtlichen für Gespräche,♫spaziergänge und ggf. Spiele 1x pro Wo 1-2 Std, Nähe U Samariterstr. ☎ 423 99 73 Email besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Hospiz- & Familienbegleitdienst sucht ehrenamtliche Lebens- und Sterbebegleiter/innen, Vorbereitungskurs startet im Sep. 2023. ☎ 8 16 90 12 56, hospizdienst.berlin@johanniter.de

Wir suchen Spaziergangspaten als Unterstützung für die Pankower Stadtspaziergänger der Kontaktstelle PflegeEngagement. Bitte melden Sie sich ☎ 4 99 87 09 11

Wir suchen eine ehrenamtliche Gruppenleitung für Gedächtnistraining Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow: ☎ 030-4 99 87 09 11

Wohnstätten-Garten pflegen, 1-2 Mal/Monat, ehrenamtlich, Wohnstätte f. Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in Pankow, bitte melden bei Fr. Budrian-Schmidt, ☎ 4 84 90 61 11, AntjeBudrian-Schmidt@ass-berlin.org

16. Berliner Freiwilligenbörse

Am Sonnabend, 6. Mai, von 11 bis 17 Uhr
im und vor dem Roten Rathaus



Noch nie gab es eine solch große Auswahl!

von Jo Rodejohann

Berlin bietet vielfältige Möglichkeiten und Chancen, sich für die Stadt einzusetzen, engagiert das Gemeinwohl zu fördern. Das zeigt einmal mehr die Berliner Freiwilligenbörse, zu der die Landesfreiwilligenagentur am 6. Mai von 11 bis 17 Uhr einlädt: „Drinne und draußne!“ – im und vor dem Roten Rathaus. Das diesjährige Motto lautet: „Menschen. Entwickeln. Engagement!“.

Freiwillig, ehrenamtlich tätig sein? Rund eine Million Berlinerinnen und Berliner engagieren sich bereits. Das sind ein Drittel aller Menschen über 14 Jahre in der Stadt. Aber es könnten natürlich noch mehr werden. Seit 2008 gibt es deshalb auf der zentralen und größten Messe für bürgerschaftliches Engagement Antworten auf die Fragen: Wo werde ich gebraucht? Wie sieht mein Einsatz aus?

Engagierte Menschen stehen auch auf der 16. Freiwilligenbörse für Informationen, persönliche Beratungen und zum Erfahrungsaustausch bereit. Anfangs an 65 Ständen im Rathaus, ab 13 Uhr mit weiteren 55 Open-Air-Ständen auch draußen beim Börsenfestival zwischen Rathaus und Neptunbrunnen. Schon jetzt stehen alle Angebote online auf berliner-freiwilligenboerse.de – sie bleiben dort das ganze Jahr über. „Aber im direkten Gespräch lassen sich alle Fragen am besten klären“, weiß Carola Schaaf-Derichs von der Landesfreiwilligenagentur aus langjähriger Erfahrung.



Am 6. Mai stellt sich die Berliner Engagementsszene an insgesamt 120 Infoständen vor. Einige der Teilnehmer finden Sie hier in einem Kurzporträt. Foto: Gregor Baumann, Landesfreiwilligenagentur Berlin

Vielfalt leben – durch Lernen

So bunt wie die Menschen und ihr Leben zeigt sich auch das Engagement auf der Freiwilligenbörse: Die **Albert Schweitzer Stiftung** lädt zur Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Ebenso dabei ist die **Fürst Donnersmarck-Stiftung** mit „Mittendrin, so wie ich bin“. Auch die **Freunde alter Menschen** sind vor Ort. „Gesundheit, Seelsorge und Behinderung“ wie „Jung und Alt“ sind nur zwei der Themenfelder, insgesamt 15 spiegeln die Vielfalt und Diversität freiwilliger, ehrenamtlicher Tätigkeiten in dieser Stadt – in all ihren Formen, vom kurzzeitigen bis zum Engagement online. **WirFürVielfalt.de** ist dazu die Plattform zum Lernen, um Vielfalt zu leben, besonders für und in Schulen. Sie sucht Freiwillige zur Organisation ihrer Social-Media-Aktivitäten und für Projektrecherchen.

Ohne Krankenversicherung – sorgen und beraten

Hunderttausende leben in Deutschland offiziell ohne Krankenversicherung, die genaue Zahl wird nicht erfasst. Auch Menschen mit Krankenversicherung wie beispielsweise Wohnungslose haben oft Schwierigkeiten beim Zugang zum Gesundheitssystem. Die international aktiven **Ärzte der Welt** wollen zukünftig auch in Berlin kostenfrei und niedrigschwellig Beratung und Behandlung für diese Menschen in gesundheitlich prekären Lebenslagen anbieten. Sie suchen Mediziner sowie Medizinstudierende für die Behandlung, die Dokumentation und Datenbankpflege.

Sportbunt – engagiert für Geflüchtete

Der Sport der Hauptstadt, organisiert im **Landessportbund Berlin**, lebt vom freiwilligen Engagement, dem ehrenamtlichen Einsatz für Kinder, ältere Menschen, Menschen mit und ohne Behinderung, für den Spitzensport und Bewegung in der Freizeit. Das Projekt „Sportbunt – Vereine leben Vielfalt!“ hilft Menschen mit Fluchterfahrung, sich in Sportvereinen zu engagieren. Es bietet berlinweit eine kostenlose Übungsleiterausbildung an. Gesucht werden Freiwillige, die sich ehrenamtlich in Sportvereinen als Übungsleiterinnen und -leiter engagieren oder als Helfer bei Sportereignissen in Berlin beteiligen wollen.

Mitforschen – und Wissen schaffen

Bürger schaffen Wissen ist die zentrale Plattform für Citizen Science, also Bürgerwissenschaft, in Deutschland. Ob zu Klimawandel, alten Schriften oder Galaxien, ob Daten sammeln, messen, dokumentieren oder analysieren: Es gibt je nach Interesse fast immer eine Möglichkeit für interessierte Laien, beim Wissen schaffen freiwillig mitzutun. So wie die **Digital Active Women**, die zur passgenauen digitalen Beratung und Information neuzugewanderter Frauen forschen, damit die Angebote besser ankommen. Über 200 Projekte hat die Plattform im Angebot.

himmelbeet – ein Garten für alle

Berlin hat über 200 Gemeinschaftsgärten. Sie sind sehr unterschiedlich ausgelegt, bieten eine bunte Vielfalt der Formen. Vor fast 30 Jahren schufen Geflüchtete aus Bosnien, meistens Frauen, in Göttingen einen Interkulturellen Garten. 2003 folgte mit dem Wuhlegarten in Köpenick der erste Berliner. Der **himmelbeet Gemeinschaftsgarten** in Wedding erlebt seit 2013 eine wechselvolle Geschichte, beispielhaft für die immer noch prekären Möglichkeiten, Stadt und Natur, Gemeinschaft und Nachbarschaft engagiert zu leben: „Das gute Leben für alle!“ Gesucht werden Freiwillige, die sich nachhaltig für das himmelbeet starkmachen.

Freiwillige gesucht

Unsere Rubrik für alle,
die sich engagieren wollen,
finden Sie auf der vorangehenden Seite!

Weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie online unter
www.berlin.de/buergeraktiv
www.freiwillig.info
www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf unserer Seite „Berlin engagiert“.

Wir sind für Sie da

Die Lokalzeitung der Hauptstadt

Verlässlich, engagiert, frisch:
Berlins beliebte Wochenzeitung erscheint immer zum Wochenende in 24 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

Lokalausgabe Prenzlauer Berg, Weißensee
für die Ortsteile Blankenburg, Heinersdorf, Karow, Prenzlauer Berg, Weißensee und Stadtrand/Neukölln
Auflage: 56.600 Exemplare

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion

Manuela Frey
Redakteurin
☎ 887 277 303
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Anzeigenservice

☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung

Für Zustellhinweise nutzen Sie bitte
www.berliner-woche.de/zustellung

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

Als Kiez-Entdecker können Sie Ihre eigenen Beiträge veröffentlichen!

berliner-woche.de/kiez-entdecker

Selbstverständlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)
twitter.com/berlinerwoche

Die Berliner Woche ist

PARTNER FÜR BERLIN

Impressum

FUNKE Berlin Wochenblatt GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 301
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist eine überparteiliche, unabhängige Lokalzeitung. Parteienwerbung in der Berliner Woche dient der politischen Meinungsbildung der Leser. Die Werbung gibt die Position der jeweiligen Partei wieder, nicht die der Redaktion.

Die Berliner Woche ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter.

BVDA

Für die Herstellung der Berliner Woche wird Recyclingpapier sowie Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet.

Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDUZ und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgerhotline d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND SOZIALE DIENSTE

Apotheken-Notdienst 0800/00 22 833
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 40
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Pflegestützpunkte 0800/595 00 59
Ärzte (bundesweit) 116 117
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE / SERVICE

Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 10 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10
BSR 75 92 49 00

KARTEN-/HANDYSPERRUNG

ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0800/330 22 02
D2 0800/172 12 12
O2 0800/221 11 22

UNTERWEGS

BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 01806 99 66 33
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER

Tierheim Berlin 76 88 80

Ämter und Behörden im Bezirk Pankow

BÜRGERÄMTER
Prenzlauer Berg: Fröbelstraße 17, Hs. 6
Weißensee: Berliner Allee 252-260
Pankow: Breite Straße 24a-26
Karow/Buch: Franz-Schmidt-Str. 8-10
Mo 8-15 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr, Sa 3. Sa im Monat: BA Weißensee 9-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

BEZIRKSAMT

Zentrale Einwahl: ☎ 902 95-0
Ordnungsamt, Fröbelstraße 17, ☎ 902 95-62 44
Straßen- und Grünflächenamt, Darßer Straße 203, ☎ 902 95-85 32
Umwelt- und Naturschutzamt, Berliner Allee 252-260, ☎ 902 95-78 60
Jugendamt, Berliner Allee 252-260, ☎ 902 95-73 31
Gesundheitsamt, Grunowstr. 8-11, ☎ 902 95-28 62
Sozialamt, Fröbelstraße 17, Kontakt über Behördennummer ☎ 115
Amt für Schule und Sport, Breite Straße 24a-26, ☎ 902 95-52 95
Amt für Kultur und Bildung, Danziger Straße 101, ☎ 902 95-38 38

SONSTIGE

Finanzamt, Storkower Straße 134, ☎ 90 24 33-0
Agentur für Arbeit Berlin Nord, Storkower Str. 120, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Storkower Straße 133, ☎ 55 55 34 22 22

Wichtiger Hinweis für unsere Anzeigenkunden

Vorgezogener Anzeigenschluss zu Christi Himmelfahrt

Anzeigenschluss für den Erscheinungstermin
Sonnabend, 20. Mai 2023 (20. KW),
ist am Freitag, 12. Mai 2023, 12 Uhr.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

16. Berliner Freiwilligenbörse Am Samstag, den 6. Mai 2023 – Jetzt mit Festival!

Im Roten Rathaus von 11 bis 17 Uhr
Draußen vor dem Rathaus von 13 bis 17 Uhr

120 Ausstellende informieren und beraten zu konkreten Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

www.berliner-freiwilligenboerse.de